

Universitäts-Bibliothek Wien

I

397 082



*Seinem verehrten Lehrer  
Hofrat Minor  
in aller Verehrung  
Dr. Arnold*

# Deutsche Geschichtsblätter

Monatsschrift

zur

Förderung der landesgeschichtlichen Forschung

XIII. Band

Juli 1912

10. Heft

## Deutsche Territorialgeschichte

Ein bibliographischer Versuch

Von

Robert F. Arnold (Wien)

397082



Ein Literarhistoriker, der sich der durch den Titel gekennzeichneten Arbeit unterfängt, kann wohl nicht umhin, solch ein Wagnis zu begründen und womöglich zu rechtfertigen. Und so gesteht denn Schreiber dieser Zeilen ganz offen, daß er bei seiner Arbeit zunächst nur seiner eigenen Fachgenossen, der Neugermanisten, gedacht hat, denen solch ein Register wie das im nachfolgenden gegebene schon darum nützlich sein muß, weil ihrer viele mit der im engeren Sinn geschichtlichen Literatur und deren Nachschlagewerken nicht allzuwohl vertraut sind, ferner weil eben diese Forscher in unzähligen Fällen bei der Erforschung stammhaft, staatlich, städtisch engbegrenzter literarischer Personen und Erscheinungen und überall dort, wo die Umwelt und die stets regional bedingten Anfänge eines Dichters darzustellen sind, nolens volens Territorialgeschichte treiben, ja bisweilen sogar schreiben müssen — und drittens, weil eine solche Liste außerhalb der SS 86—98 der Dahlmann-Waitzschens Quellenkunde<sup>7</sup> (1906) und S. 17ff. ihres Ergänzungsbandes (1907) nicht existierte und die Zusammenstellung der „Quellenkunde“ für meinen Zweck viel zu dürftig war.

Dieser Zweck nun war folgender: nach dem Alphabet der geographischen Schlagwörter alle jene Werke mit möglichster bibliographischer Genauigkeit anzuführen, welche die Geschichte einzelner deutscher Stämme, Länder, Staaten, ferner der größeren Bistümer, Reichs- und anderer Städte darstellen; veraltete oder minderwertige Schriften nur faute de mieux zuzulassen (was denn insbesondere bei kleineren Städten nicht selten geschehen mußte); endlich: wo nur möglich, das einzelne Buch in äußerster Kürze zu kennzeichnen, seine zeitliche Spannweite (oder die der einzelnen Bände) anzugeben. Daß

Werke, die bloß die mittelalterliche Entwicklung einer Region erzählen, fortblieben, daß solche, die dem Literarhistoriker besonders viel bieten, auch besonders hervorgehoben wurden, bedarf nach dem eingangs Gesagten keiner besonderen Entschuldigung.

Auf diesen Prinzipien und einer — man entschuldige Selbstlob und Fremdwort — horrenden Arbeit beruht die Zusammenstellung in meiner *Allgemeinen Bücherkunde zur neueren Literaturgeschichte* (Straßburg, Trübner, 1910) SS 273—287. Bald nach dem Erscheinen dieses Buchs erfuhr der Verfasser zu seiner freudigen Überraschung von Vertretern der politischen Geschichte an der hiesigen und an anderen Hochschulen, daß jene Liste sich auch Historikern von Fach nützlich erweise; und dies ermutigt ihn, sein „räsonnierendes“ Verzeichnis, freilich völlig umgearbeitet, an wenigen Stellen gekürzt, an zahllosen erweitert und mehrfach berichtigt, in einem der Schwesterdisziplin angehörigen Organ zu veröffentlichen. Es ist nicht das erstmal, daß er, freilich zagen Schritts, den Boden einer historischen Zeitschrift betritt<sup>1)</sup>; auch manche seiner selbständigen Veröffentlichungen stehen mit der politischen oder der Kulturgeschichte in engster Fühlung<sup>2)</sup>. So hat er denn immerhin einen, wenn auch bescheidenen, Rechtstitel darauf, bei Historikern Gehör zu finden.

Er verwendet folgende Abkürzungen:

dt	= deutsch (in allen Beugungsformen).
Dld	= Deutschland.
GGr	= Goedeke's Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung (1859—81, 284 ff, 31907 ff).
Ggw	= Gegenwart.
HU	= „Heeren-Ukert“ = Geschichte der europäischen Staaten (1829 ff.).
J., Jj	= Jahr, Jahre.
Jh, Jhh	= Jahrhundert, -hunderte.
Lg	= Literaturgeschichte.
MA	= Mittelalter.
ÖUM	= Die Österreichisch-Ungarische Monarchie in Wort und Bild (1886 bis 1902).
SG	= Sammlung Göschen.

**Aachen.** Frh Haagen, *Gesch. A.s von seinen Anfängen bis zur neuesten Zeit* (1873 f) 1: — 1400, 2: — 1865, Personen- und Sachreg.

**Aarau.** *Chronik der Stadt A.* (1881): — 1820, ill.

**Aargau.** Ernst Zschokke, *Gesch. des A.s* (1903).

**Allgäu.** Fz Lw Baumann, *Gesch. des A.s* (1893—95) III. 3: 1517—1802; viel Kulturhistorisches, ausführliche Lit.angaben, ill.

1) Vgl. Zeitschrift des Westpreußischen Geschichtsvereins, Bd 39 und 40; Steirische Zeitschrift für Geschichte, Jg 3.

2) Der deutsche Philhellenismus (1896), Kościuszko in der deutschen Literatur (1898), Geschichte der deutschen Polenliteratur I (1900), Die Kultur der Renaissance (1904, 205), Achtzehnhundertneun (mit Karl Wagner, 1909).

- Altdorf.** J. Böhm, Kurze Beschreibung und Gesch. der Stadt A. (1888). — Vgl. Nürnberg.
- Altmark.** Wh Zahn, Gesch. der A. (1891f) II.
- Altona.** E. H. Wichmann, Gesch. A.s (21896).
- Altpreußen** s. Ostpreußen, Preußen, Westpreußen:
- Amerika.** Frr Kapp, Gesch. der dt Einwanderung in A. (1868). — Julius Goebel, Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten von Nordamerika (1904). — Gg v. Bosse, Das dt Element in den Vereinigten Staaten unter bes. Berücksichtigung seines politischen, ethischen, sozialen und erzieherischen Einflusses (1908), größtenteils geschichtlich. — Rf. Cronau, Drei Jhh dt Lebens in A. (1909). Albert Bh Faust, The German element in the U. S. (1909 II; dt m. d. T. „Das Deutschtum in den Vereinigten Staaten in seiner Bedeutung für die a.nische Kultur (1912), geschichtlich und beschreibend.
- Andernach.** Stramberg (s. Rheinlande) 3<sup>IV</sup>, v.
- Anhalt.** Hm Wäschke, Abriß der a.ischen Gesch. (1895).
- Ansbach.** (Markgrafschaft) (Fz Herrmann,) Kurz zusammengefaßte Gesch. der Markgrafen A.s und Bayreuths und ihrer Vorfahren, der Burggrafen von Nürnberg (1902). — Chn Meyer, Gesch. der Burggrafschaft Nürnberg und der späteren Markgrafschaft A. und Bayreuth (Tübinger Studien für schwäbische und dt Rechtsgeschichte Bd 2 Heft 1, 1907) — Vgl Franken. — (Stadt) U. Thürauf, Gesch. der Stadt A. von der Gründung bis zum J. 1806 (1911).
- Appenzell.** Jhn Kaspar Zellweger, Gesch. des a.ischen Volkes (1830—40) VI; dazu Urkunden III — Ders., Der Kanton A. (1867), populäre Beschreibung und Gesch.
- Arenberg.** Arth Kleinschmidt, Gesch. von A., Salm und Leyen (1912): Gesch. von A., Salm-Salm, Salm-Kyrburg, Leyen 1789—1815 mit Vorgesch. der betr. Häuser.
- Augsburg.** L. Werner, Gesch. der Stadt A. (1899). — Chn Meyer, dass. (Tübinger Studien für schwäbische und dt Rechtsgesch. Bd 1, Heft 4, 1907): Anfänge — Ggw. — Paul v. Stetten jun. (auch dichterisch tätig), Kunst-, Gewerbs- und Handelsgesch. der Reichsstadt A. (1779—88) II <sup>1</sup>) „ein Fundamentalbuch für die allgemeine dt Gewerbesgesch.“ (Riehl). — Pius Dirr, A. (o. J. = 1909), mit besonderer Rücksicht auf die künstlerische Entwicklung; das 19. Jh nur skizzenhaft; ill.
- Bacharach.** Stramberg (s. Rheinlande) 2<sup>VIII</sup>.
- Baden (Land).** Frr v. Weech, Badische Gesch. (1890, 296). — Karl Brunner, dass. (SG 1904): Anfänge — Ggw, mit Regenten- und Zeittafeln, Verzeichnis der Bischöfe von Konstanz und Speyer, Stammbaum der Zähringer. — Karl Wild, Bilderatlas zur Badisch-pfälzischen Gesch. (o. J.).
- Baden (in Nieder-Ö.).** Hm Rollett, Beiträge zur Chronik der Stadt B. bei Wien (1880—1900) XIII, 2<sup>I</sup> (1902) enthält, wengleich zum Teil ungeordnet, das Material der ganzen Stadtgesch. — Paul Tausig, Berühmte Besucher B.s (1912), ill. In beiden Werken viel zur Lg.

1) Nicht zu verwechseln mit Pauls v. Stetten sen. veralteten „Gesch. der reichsfreien Stadt A.“ (1743—58) II.

**Baden-Baden.** Löser, Gesch. der Stadt B. (1891).

**Bamberg** (Stift und Land). J. Looshorn, Gesch. des Bistums B. 4 (1900): 1400—1556, 5 (1903): — 1623, 6 (1906): — 1729. — Mx v. Lingg, Kulturgesch. der Diözese und Erzdiözese B. 1 (1900): 17. Jh.

**Barmen** s. Elberfeld.

**Basel** (Land und Stadt). Pt Ochs, Gesch. der Stadt und Landschaft B. (1786—1832) VIII + Reg.bd; 5 (1821): Ende des 15. bis zum 2. Viertel des 16. Jh; 6 (1821): bis zur Mitte des 17. Jh; 7 (1821): — 1788; 8 (1822): — 1798. — Rf Wackernagels quellenmäßige und schön darstellende „Gesch. der Stadt B.“ (1907 ff) reicht jetzt mit 2<sup>2</sup> (1911 bis ans Ende des MA und soll (mit IV) bis zum J. 1875 führen. — E. Major, B. (o. J. = ca 1908), Anfänge — 1700, 18. und 19. Jh nur skizzenhaft, ill.

**Bayern.** (Nur um des literarhistorisch wichtigen Autors willen genannt) Hri Zschokke, Baierische Geschichten (1813—18) IV, <sup>2</sup>(1821): Anfänge — Ggw, Standpunkt der Aufklärung; vgl. GGr <sup>2</sup>10: 95 f. — Siegm. Riezler, Gesch. B.s (HU) 3 (1889): 1347—1508; 4 (1899): — 1597; 5 (1903): — 1651; 6 (1903): kulturelle Entwicklung von 1508—1651. Maßgebend. — W. Schreiber, Gesch. B.s in Verbindung mit der dt Gesch. (1889—91) II. — Mathieu Schwann, Ill. Gesch. von B. (o. J. = 1890—1894) III; 3: 1508—1890. Populär, sehr ausführlich. — Hs Ockel, Bayrische Gesch. (SG 1903, <sup>2</sup>10). — Oo Denk u. Jh Weiß, Unser Bayerland (o. J. = 1906); volkstümlich, reich ill. — Mich. Doeberl, Entwicklungsgesch. B.s 1 (1906, <sup>2</sup>08): — 1648. — Thd Bitterauf, B. als Königreich (1906): seit 1806. — Vgl Tirol.

**Bayreuth.** (Land) Karl Hri (v.) Lang, Neuere Gesch. des Fürstentums B. 1 (1798): 1486—1527, 2 (1801): — 1557, 3 (1811): — 1603. <sup>2</sup>1 neu hgg von Adf Bayer (1911). — Vgl Ansbach, Franken. — (Stadt) J. WH u. G. Folle, Gesch. der Stadt B. bis 1792 (<sup>2</sup>1901).

**Berg.** Knapp, Regenten- und Volksgesch. der Länder Kleve, Mark, Jülich, B. und Ravensberg (1831—36) III: Anfänge — 1815. — Bh Schönneshöfer, Gesch. des b.ischen Landes (vm <sup>2</sup>1908): Anfänge — Ggw. Mit ausführlichen Quellennachweisen — Über die Zeit der Fremdherrschaft (1806—15): Göcke, Das Großherzogtum B. (1877) und Charles Schmidt, Histoire du Grand-Duché de B. (1905).

**Berlin.** Jhn Chf Müller u. Gg Gf Küster, Altes und Neues B. 1 (1737) und 2 (1752): Weltliche, Gelehrten- und Kirchengesch., 3 (1756): Beschreibung der Stadt. Die verheißenen Tle 4 u. 5 nicht erschienen. Viel Bio- und Bibliographisches. — Ernst Fidicin, Gesch. der Stadt B. (Tl 5 seiner „Historisch-diplomatischen Beiträge zur Gesch. B.s“, 1842): 950—1810, viel Kultur-, wenig Lit.geschichtliches. — W. Riehl u. J. Scheu, B. und die Mark Brandenburg mit der Nieder-Lausitz in ihrer Gesch. und gegenwärtigem Bestande (1861), ill. — Karl Adf Streckfuß, Vom Fischerdorf zur Weltstadt. 500 Jj B.er Gesch. (1863—65) IV, <sup>4</sup>(1886) II. Gekürzt und fortgesetzt von Leo Fernbach (1900). Populär. — Desgl. Willy Pastor, B. wie es war und wurde (1900). — Fr Holtze, Gesch. der Stadt B. (= Tübinger Studien für schwäbische und dt Rechtsgesch., Bd 1, Heft 3, 1906): Gründung — Ggw. —

Wg v. Oettingen, B. (o. J. = 1908), allgemein kulturgeschichtlich, ill. — Paul Goldschmidt, B. in Gesch. und Ggw (1910); eigentlich ein „Grundriß der brandenburgisch-preußischen Gesch. unter bes. Berücksichtigung B.s“ (Skalweit) mit gutem Lit.verzeichnis und Reg. — Die Schriften des Vereins für die Gesch. der Stadt B. (1874 ff) würden, nach der Chronologie des Inhalts geordnet, eine fast lückenlose Folge von Quellen, bzw. Darstellungen der Stadtgesch. ergeben. In Heft 31 eine „Kritische Übersicht über die Lit. zur Gesch. B.s“ von Clauswitz, in Heft 42 (1908) Skizze einer Gesch. der Stadt B.

Lw Geiger, B. 1688—1840 (1893—95) II: Kulturgesch. — Ernst Consentius, Alt-B. anno 1740 (1907, <sup>2</sup>vm 11): kulturgeschichtlich. — Frr Chf Nicolai, Beschreibung der kgl. Residenzstädte B. und Potsdam (1769 u. ö.) Eine Art Baedeker mit ausführlichen historischen und sonstigen Exkursen; für den Literarhistoriker schon um des Verfassers willen und überdies als getreues und umfassendes Abbild des fridericianischen B. wichtig. — Mx Ring (der Romanschriftsteller), Die dt Kaiserstadt B. und ihre Umgebung (1883 f.) II, viele historische Rückblicke, ill. — Edu Muret, Gesch. der fz Kolonie in Brandenburg-Preußen, unter besonderer Berücksichtigung der Ber. Gemeinde (1885): Anfänge — 1885.

**Bern** (Kanton und Stadt). Wg Frr v. Mülinen, B.s Gesch. (1891): 1191—1891. — v. Rodt, B. im 15., 16., 17., 18. und 19. Jh (1898 bis 1905). — Frr Haag, Beiträge zur B.ischen Schul- und Kulturgesch. (1900).

**Bingen.** Weidenbach (s. Rheinlande) <sup>2</sup>XIX.

**Böhmen.** Lw Schlesinger, Gesch. B.s (1869, <sup>2</sup>70). Mit besonderer Berücksichtigung der dt-böhmischen Gesch., Kultur und Lit. — Anton Rezek, Thd Tupetz, Ant. Gindely, Adf Bachmann in ÖUM 8 <sup>1</sup> (1894): 1437—1526, bzw: — 1612, — 1648, — 1848. — Bachmann, Gesch. B.s (HU 1899—1905) reicht vorläufig nur bis 1526. — Dt Arbeit in B., hgg von Hm Bachmann (1900) enthält u. a. eine auf verschiedene Mitarbeiter verteilte Gesch. und Kulturgesch. der Dt in B., dann speziell in Prag. — Literarhistorisch sehr ergiebig Chn Adf Pescheck, Gesch. der Gegenreformation in B. (1844) II; 1: — 1621; 2: — 1732, mit Ausblick bis zum Ende des 18. Jh.

**Bonn.** Kaspar Ant. Müller, Gesch. der Stadt B. (1834). — Stramberg s. Rheinlande) <sup>3</sup>XIII, XIV.

**Bozen.** A. Simeoner, Die Stadt B. (1890): ausführliche Darstellung bis zum J. 1888.

**Brandenburg.** (die Mark) s. Altmark, Berlin, Neumark, Preußen. — Ernst Fidicin, Die Territorien der Mark Br. oder Gesch. der einzelnen Kreise, Städte, Rittergüter, Stiftungen und Dörfer (1857—64) IV. 1. Kreise Teltow und Nieder-Barnim, 2. Potsdam und Kreis Ober-Barnim, 3. Kreise West-, Ost-Havelland und Zauche, 4. Uckermark (= Kreise Prenzlau, Templin, Angermünde). — Der Literaturhistoriker wird natürlich am liebsten zu den berühmten, die ganze märkische Gesch. in lokaler Anordnung erörternden „Wanderungen durch die Mark Br.“ des Dichters Thd Fontane greifen; 1 (1862): Ruppin, Barnim, Teltow), 2 (1863): Oderland

(und wiederum Barnim, Teltow), 3 (1873): Havel-, 4 (1882): Spreeland. In <sup>2</sup>1—3 ist alles den Spezialtiteln nicht entsprechende fortgelassen, der Text in den verschiedenen Neuauflagen öfters vermehrt und verbessert, in der ill. Ausgabe von 3 (1910) durch Fedor v. Zobeltitz gekürzt worden. Auswahl in Cottas Handbibliothek (1905), Ergänzung durch Fontanes „Fünf Schlösser“ (1889): Quitzöwel, Plaue a. H., Hoppenrade, Liebenberg, Dreilinden. Die „Wanderungen“ beruhen zum Teil auf ganz selbständigen Forschungen; das geschichtliche Moment tritt neben dem landschaftlichen bald stärker (wie in 2), bald schwächer hervor.

Über die Refugiés s. Berlin (Muret).

- Braunschweig.** (Herzogtum) W. Havemann, Gesch. der Lande Br. und Lüneburg (1853—57) III, : — 1815. — Oo v. Heinemann, Gesch. von Br. und Hannover (HU 1884—92) III, : — 1866. — A. Köcher, Gesch. von Hannover und Br. 1 (1884): 1648—68, 2 (1895): 1668—74 (= Bd 20 u. 63 der „Publikationen aus dem Kgl. Preußischen Staatsarchiv“); mehr nicht erschienen, wiewohl das Werk nach dem Titel bis 1714 reichen sollte. — O. Hohnstein, Gesch. des Herzogtums Br. (1908) — (Stadt) Sack, Kurze Gesch. der Stadt Br. (1861). — Paul Jonas Meier, Br. (o. J. = 1910): Anfänge — 1830, speziell baugeschichtlich, ill.
- Breisach.** P. Rosmann und Faustin Ens, Gesch. der Stadt Br. (1851), ill.
- Bremen.** Wh v. Bippen, Gesch. der Stadt Br. (1892—1905) III; 2: 1500—1648, 3: — 1870 — Karl Schaefer, Br. (o. J. = 1907): Anfänge — Ggw, vorwiegend baugeschichtlich, ill. — Jhn Beyer, Bilder aus der Gesch. Br.s im 19. Jh (1902).
- Breslau.** Rb Bürkner u. Jul. Stein, Gesch. der Stadt Br. 1 (1851): Gründung — 1740, 2 (1851): — 1840, 3 (1852): — 1852. — Jul. Stein, Gesch. der Stadt Br. im 19. Jh (1884). — F. G. Adf Weiß, Chronik der Stadt Br. (1888): Anfänge — Ggw. Dazu Suppl.heft: nur III.
- Brieg** (Land und Stadt). Hri Schoenborn, Gesch. der Stadt und des Fürstentums Br. (1907).
- Brocken.** Ed. Jacobs, Der Br. in Gesch. und Sage (1878).
- Brünn.** Gv. Trautenberger, Chronik der Landeshauptstadt Br. (1891—97) V. 2: von den Luxemburgern bis zu Karl V, 3: — 1700, 4: — 1804, 5: — 48. — Berth. Bretholz, Gesch. der Stadt Br. 1 (1911) reicht erst bis 1411.
- Büdingen** s. Isenburg.
- Bukowina** s. Karpathenländer. — Demetrius Onciul, Jhn Polek, Fdd Zieglauer v. Blumenthal in ÖUM 11 (1899): vor, bzw während, nach 1775.
- Chemnitz.** W. Zöllner, Gesch. der Fabrik- und Handelsstadt Ch. (<sup>2</sup>1892).
- Cilli.** Andr. Gubo, Gesch. der Stadt C. (1909): Anfänge — Ggw, ill.
- Czernowitz.** Raim. Frr Kaendl, Gesch. von Cz. von den ältesten Zeiten bis zur Ggw (1908).
- Danzig.** Löschin, Gesch. D.s (1822) II. — Paul Simson, Gesch. der Stadt D. (1903), kurze, wertvolle Darstellung. Ein großes Werk des-



- selben Autors über denselben Gegenstand in Vorbereitung. — Aust Grisebach, D. (o. J. = ca. 1908): vornehmlich Entwicklung der kün-gerischen Kultur. Rb Fz Arnold, Gesch. der dt Polenlit. 1 (1900): — 1800.
- Darmstadt.** Ph. A. F. Walter, D. wie es war und wie es geworden (1865).
- Dessau.** D. (1901), Festschrift.
- Dillingen.** Wh. Weiß, Chronik von D. (1861), ill.
- Ditmarschen.** R. Nehlsen, D. er Gesch. nach Quellen und Urkunden (1895); ders., Gesch. von D. (Tübinger Studien zur schwäbischen und dt Rechtsgesch. Bd 2 Heft 2, 1908). — Ausnahmsweise sei auch ein älteres Werk (weil Hauptquelle für die dichterisch so oft behandelte Heldenzeit des berühmten Völkchens) erwähnt: Jhn Adolphi (pseud. Neocorus), Chronik des Landes D., hgg von Frr Chf Dahlmann (1827) II.
- Dortmund.** K. Rübel, Gesch. der Frei- und Reichsstadt D. (vm<sup>2</sup> 1906).
- Dresden.** M. B. Lindau, Gesch. der Haupt- und Residenzstadt Dr. (1885—91) III, <sup>2</sup>(1895) I, ill. — Oo Richter, Gesch. der Stadt Dr. 1871—1902 (1903, <sup>2</sup>04), Schlußkapitel über Wissenschaft und Kunst; ders., Gesch. der Stadt Dr. 1 (1900): MA. — Willy Doenges, Dr. (o. J. = 1909): Anfänge — Ggw, kulturgeschichtlich, ill. Atlas zur Gesch. Drs., hgg von Oo Richter (1898): 1521 — Ggw. — Frr Gv Klemm, Vor fünfzig Jj (1865) II, wertvolle kultur-geschichtliche, auch über Dr. hinausgreifende Briefe.
- Düsseldorf.** Gesch. der Stadt D. in 12 Abhandlungen, hgg vom D. er Geschichtsverein (1888). — D. im Wandel der Zeiten (1910), ill., populär.
- Eger.** Vinz. Pröckl, E. und das E.-Land (1845),<sup>2</sup> (1877) II.
- Ehrenbreitstein.** Stramberg (s. Rheinlande) 2<sup>1</sup>.
- Eichstätt** s. Franken; ferner J. v. Sax, Die Bischöfe und Reichsfürsten von E. (1884f) II: 745—1806.
- Elberfeld.** Oo Schell, Gesch. der Stadt E. (1900). — Fritz Jorde, Bilder aus dem alten E. (vm<sup>2</sup> 1907).
- Elbing.** Mich. Gli Fuchs, Gesch. der Stadt E. (1818—52) IV.
- Elsaß.** Ottokar Lorenz u. Wh Scherer, Gesch. des E. (1872, <sup>3</sup>86). Populär und geistreich, mit besonderer Rücksicht auf das Kulturelle. — H. Scheube, Dt Geist und dt Art im E. (1872), kulturhistorische Skizzen, viel zur Lg. — Lw Adf Spach, Histoire de la Basse-Alsace (1859); ders., Moderne Kulturzustände im E. (1873f) III: 19. Jh, 1: Verwaltung, Dichter, Historiker, Vereinswesen, 2: Religion, Theater, Zss, 3: städtische Verwaltung u. a.; in 2 und 3 Reg. — Jf Becker, Gesch. der Reichslandvogtei im E. (1905): 1273—1648.
- Emden.** Fürbringer, Die Stadt E. in Ggw und Vergangenheit (1892).
- Emmenthal.** J. Imobersteg, Das E. nach Gesch., Land und Leuten (1876).
- England.** K. H. Schaible, Gesch. der Dt in E. (1885): Anfänge — 1800.
- Erfurt.** Karl Beyer, Gesch. der Stadt E. (1900 ff): Anfänge ff; fort-gesetzt von Jhs Biereye.
- Erlangen.** Lammers, Gesch. der Stadt E. (1841, 243).
- Esthland.** L. Arbusow, Grundriß der Gesch. Liv-, Esth- und Kurlands

- (1889, <sup>3</sup>1908). — E. Seraphim, Gesch. Liv-, Esth- und Kurlands bis zur Einverleibung in das russische Reich (1894—96, <sup>2</sup>97 — 1904) II, ders., Baltische Gesch. im Grundriß (1908).
- Flensburg.** Holdt, Fl. früher und jetzt (1884).
- Franken** (geistliche und weltliche Territorien). F. Stein, Gesch. Fr.s (1886): Neuzeit. — Chn Meyer, dass. (SG 1909): Anfänge — 1806; mit Listen der Bischöfe von Würzburg, Bamberg und Eichstätt.
- Frankfurt a. M.** A. Horne, Gesch. von Fr. (<sup>4</sup>1903). — Paul Fdd Schmidt, Fr. (o. J. = 1907): Anfänge — Ggw, allgemein kulturgeschichtlich, ill.
- Gg Lw Kriegk, Dt Kulturbilder aus dem 18. Jh (1875): fast nur Fr.er Zustände. — Hm Wendel, Fr. von der großen Revolution bis zur Revolution von oben (1910): 1789—1866, sozialistischer Standpunkt. — P. Darmstädter, Das Großherzogtum Fr. (1901): 1810—15. — Wh Stricker, Neuere Gesch. von Fr. (1881): 1806—66. — Rch Schwemer, Gesch. der freien Stadt Fr. 1814—66. 1 (1910): — ca 1818, 2 (1912): — 1836. — Veit Valentin, Fr. a. M. und die Revolution von 1848/49 (1908).
- Frankfurt a. O.** Edu. Philippi, Gesch. der Stadt Fr. (1865).
- Freiberg in Sachsen.** Gv Edu Benseler, Gesch. Fr. s und seines Bergbaus (1843), sehr umfanglich, mit Annalen.
- Freiburg im Breisgau.** J. Bader, Gesch. der Stadt Fr. (1882f.) II.
- Freiburg in der Schweiz** (Kanton und Stadt). J. J. Berchtold, Histoire du canton de Fribourg (1841—52) III.
- Friedberg in Hessen** s. Wetterau.
- Fürstenberg.** Gg Tumbült, Das Fürstentum F. von seinen Anfängen bis zur Mediatisierung 1806 (1908).
- Fürth.** Fronmüller, Chronik der Stadt F. (1872, <sup>2</sup>vm 87), annalistisch. — Vgl. Nürnberg.
- Fulda** (Stift und Stadt). Arnd, Gesch. des Hochstifts F. (1860), s. auch Franken.
- Gablonz.** Adf Benda, Gesch. der Stadt G. und ihrer Umgebung (1877).
- Galizien** s. Karpathenländer; vergleiche ferner Danzig (Arnold). — Michael Bobrzyński in ÖUM 10 (1898): spätes MA — Ggw.
- Gera.** H. Meisener, Die Stadt G. und das fürstliche Haus Reuß j. L. (1893—95).
- Gießen.** Oo Buchner, Aus G.s Vergangenheit. Kulturhistorische Bilder (1885 f.).
- Glarus.** Chf Heer, Gesch. des Landes Gl. (1898f) II, ill.
- Glatz.** Edu. Lw Wedekind, Gesch. d. Grafschaft Gl. (1857): Anfänge — Ggw.
- Glogau.** Minsberg, Gesch. der Stadt und Festung Groß-Gl. (1853f.). — Jul. Blaschke, Gesch. der Stadt Gl. und des Gler Landes (Lieferungen seit 1912).
- Gmunden.** Fdd Krackowizer, Gesch. der Stadt Gm. (1898—1900) III, sehr ausführlich, ill.
- Görlitz.** C. G. Th. Neumann, Gesch. von G. (1850).
- Göttingen.** F. Frensdorff, G. in Vergangenheit und Ggw (1878, <sup>2</sup>87). — O. Mejer, Kulturgeschichtliche Bilder aus G. (1889).

- Goslar.** Crusius, Gesch. der vormalig kaiserlich freien Reichsstadt G. (1842 f).
- Gotha** s. Sachsen-Coburg-Gotha. — A. Beck, Gesch. des Gischen Landes (1868—76) III.
- Graubünden.** (Nur des Autors wegen genannt) Hri Zschokke, Die drey ewigen Bünde im hohen Rhätien (1798) II; <sup>2</sup>(1817) u. d. T. „Gesch. des Freistaates der drei Bünde i. h. Rh.“ Vgl. GGr.<sup>2</sup> 10:74. — Conradin v. Moor, Gesch. von Currätien und der Republik „Gemeiner drei Bünde“ (1870—74) III. — P. C. v. Planta, Gesch. von Gr. (1892, <sup>2</sup>94), populär.
- Graz.** Fz Ilwof (u. E. H. Peters), Gesch. (und Topographie) der Stadt Gr. (1875).
- Greifswald.** Pyl, Gesch. der St. Gr. (1879).
- Groß-Glogau** s. Glogau.
- Halberstadt.** (Stift) K. W. Frantz, Gesch. des Bistums, nachmaligen Fürstentums H. (1853): 800—1816. — (Stadt) H. Zschiesche, H. sonst und jetzt (1882).
- Halle.** G. F. Hertzberg, Gesch. der Stadt H. (1889—92) III. — A. Stein, Die Stadt H. a. d. S. in Bildern aus ihrer geschichtlichen Vergangenheit dargestellt (1901), ill. — Gv Moritz, Gesch. der Moritzburg zu H. a. S. (<sup>3</sup>1912) ill.
- Hamburg.** J. G. Gallois, H.ische Chronik (<sup>2</sup>1870) V. — Karl Mönckeburg, Gesch. der Freien und Hansestadt H. (1885). — Aus H.s Vergangenheit. Kulturhistorische Bilder aus verschiedenen Jhh, hgg von Karl Koppmann (1885 f) II, populär, ill., viel zur Lg. — E. H. Wichmann, H.ische Gesch. in Darstellungen aus alter und neuer Zeit (1889): vor allem Gesch. einzelner Gebäude u. dgl. — Adf Wohlwill, Aus 3 Jhh der H.ischen Gesch. (= Jahrbuch der H.er wissenschaftlichen Anstalten Jg 14, Beiheft 5, 1897).
- Hannover.** (Land) s. Braunschweig. — Ernst v. Meier, H.sche Verfassungs- und Verwaltungsgesch. (1898 f) II: 1680—1866. — W. v. Hassell, Gesch. des Königreichs H. (1897—1901) III: 1813—66, welfischer Standpunkt. — (Stadt) R. Hartmann, Gesch. der Residenzstadt H. (1879): Anfänge — Ggw.
- Hanse.** Frr Wh Barthold, Gesch. der dt Hansa (1854, <sup>2</sup>62) III, 3: 1397—1630; <sup>3</sup>(1909) II. — Thd Lindner, Die dt H. (1899, <sup>4</sup>1911) und Dietr. Schäfer, Dass. (1903); populäre ill. Werke.
- Heidelberg.** Wh Oncken, Stadt, Schloß und Hochschule H. Bilder aus H.s Vergangenheit (<sup>2</sup>1874, <sup>3</sup>85). — Wolfr. Waldschmidt, Alth. und sein Schloß. Kulturbilder aus dem Leben der Pfalzgrafen bei Rhein (1909): vom (kursorisch behandelten) MA bis zum Anfang des 18. Jh, ill. — Fritz Sauer, Das H.er Schloß im Spiegel der Lit. (1910), über die „entwicklungsgeschichtlichen Phasen seiner Betrachtungsweise“.
- Heilbronn.** H. Kuttler, H. und seine Gesch. (1859).
- Helgoland.** Ernst v. Möller, Die Rechtsgesch. der Insel H. (1904). — Brohm, H. in Gesch. und Sage (1907).
- Helmstedt.** F. A. Ludewig, Gesch. und Beschreibung von H. (1821).
- Hermannstadt.** Jhn Seivert (jun.), Die Stadt H. (1859).
- Herrnhut.** G. Korschelt, Gesch. von H. (1853).

- Hessen.** Fr. Münscher, Gesch. von H. (1894): Gesch. der älteren (zuletzt kurfürstlichen) Linie bis 1866, der jüngeren (zuletzt großherzoglichen) bis 1877, populär.
- Hessen-Darmstadt.** Fr. Soldan, Gesch. des Großherzogtums H. (1896). — Vgl. Hessen, Mainz (Schaab).
- Hessen-Homburg.** C. v. Herget, Das landgräfliche Haus H. (1903).
- Hessen-Kassel** (Kurhessen). Dietr. Chf v. Rommel, Gesch. von H. (1820—58) X; 7 ff.: Neuzeit. — C. W. Wippermann, Kurhessen seit dem Freiheitskriege (1850). — Vgl. Hessen.
- Hessen-Nassau** s. Hessen, Nassau.
- Hildburghausen** (Land) s. Sachsen-Meiningen. — (Stadt) Rf Armin Human, Chronik der Stadt H. (1886), ill.
- Hildesheim.** (Stift und Stadt) Wh Wachsmuth, Gesch. von Hochstift und Stadt H. (1860).
- Holstein.** Gg Waitz, Kurze Schleswig-Hische Landesgesch. (1864, 298). — Hinrich Ewald Hoff, Schleswig-h.ische Heimatgesch. 2(1911): 1460 — Ggw.
- Homburg v. d. Höhe.** C. Feigen, Gesch. d. Stadt H. (21911), ill.
- Jägerndorf** s. Schlesien.
- Jena.** Karl Schreiber und Axr Färber, J. von seinem Ursprung bis zur neuesten Zeit (21858).
- Iglau.** Chn d'Elvert, Gesch. und Beschreibung der Stadt I. (1859).
- Ingolstadt.** J. Gerstner, Geschichte der Stadt I. (1853).
- Innsbruck.** Karl Unterkircher, Chronik von I. (1897): Anhänge — 1896, streng annalistisch, bei jedem Ereignis Quellenangabe; Namen- und Sachreg.
- Isenburg** (Fürstentum). G. Simon, Gesch. des reichsständischen Hauses Ysenburg und Büdingen (1864 f.) III, 1: Landes-, 2. Familiengesch., 3: Urkunden. — Vgl. Stramberg (s. Rheinlande) 3<sup>1</sup>.
- Jülich** s. Berg.
- Kärnten.** Hri Hermann, Hb der Gesch. des Herzogtums K. in Vereinigung mit den öischen Fürstentümern (1843): 1335—1518, 2 (1853—55): — 1750, 3(1857—60): — 1859, mit Berücksichtigung der kulturhistorischen Momente. — Edm. Aelschker, in ÖUM 5 (1891): Anfänge — Ggw.
- Kaiserslautern.** Jost, Kleine Gesch. der Stadt K. (1886).
- Karlsbad.** Vinz. Pröcl (Prökl), Gesch. der kgl. Stadt K. (1883).
- Karlsruhe.** Fr v. Weech, K. Gesch. der Stadt und ihrer Verwaltung (1890—1904) III.
- Karpathenländer.** Raim. Fr Kaendl, Gesch. der Deutschen in den K. (HU 1907—11), 1: Galizien bis 1772, 2: Ungarn u. Siebenbürgen bis 1763, Walachei und Moldau bis 1774, 3: Galizien, Ungarn, Bukowina, Rumänien bis zur Ggw.
- Kassel.** Piderit, Gesch. der Haupt- und Residenzstadt K. (21882) hgg v. Hoffmeister. — Oo Bähr, Eine dt Stadt vor 60 Jj (1886), klassisches Kulturbild.
- Kempten.** Meierhofer, Geschichtl. Darstellung der denkwürdigsten Schicksale der Stadt K. (1856).

- **Kiel.** Frr Prahl, Chronika der Stadt K. (1856).
- Klagenfurt.** Hri Hermann, Kl. wie es war und ist (1832).
- Kleve** s. Berg.
- Koblenz.** Stramberg (s. Rheinlande) 1<sup>I-IV</sup>.
- Koburg.** Gg Berbig, Bilder aus K.s Vergangenheit (1905—07) II, 2<sup>1</sup> (1910): ca. 1700. — P. C. G. Karche, K.s Vergangenheit (1910): 741—1822. — F. Köhler, Die Veste K. (1910), ill. — Vgl Sachsen-K.-Gotha.
- Köln.** (Stift) Frr E. Freih. v. Mering u. Lw Reischert, Die Bischöfe und Erzbischöfe von K. (1842—45) II. — Fdd Walter, Das alte Erzstift und die Reichsstadt K. (1866),: 15. — Anfang des 19. Jh. — (Stadt) Lh Ennen, Gesch. der Stadt K. (1863—80); V, 4: 1513—77, 5: — 1648; in jedem Bd Namen- und Sachreg. — Gewissermaßen fortgesetzt durch Ennens älteres Werk: Frankreich und der Niederrhein oder Gesch. von Stadt und Kurstaat K. 1 (1855): — 1690, 2 (1856): — 1794; Namen-Sachreg. in 2. — Egbert Delpy, K. (o. J. = 1908): Anfänge — Ggw, ill. — Fz Bender, Ill. Gesch. der Stadt K. (1912), populär, große Bibliographie; verzeichnet auch poetische Behandlungen stadtgeschichtlicher Momente. — Vgl Stramberg (s. Rheinlande) 4<sup>1</sup>.
- Königsberg.** Rch Arnstedt, Gesch. der kgl. Haupt- und Residenzstadt K. (1899).
- Kolberg.** Rf Stoewer, Gesch. der Stadt K. (1897).
- Kolmar.** Sigm. Billing, Kleine Chronik der Stadt K. hgg. von Andr. Waltz (1899): Anfänge — 1796, ill.
- Konstanz** (Stift und Stadt). Wh Martens, Gesch. der Stadt K. (1911) behandelt die Neuzeit verhältnismäßig kurz. Vgl Baden.
- Krain.** Aug. Dimitz, Gesch. Kr.s von der ältesten Zeit bis auf das J. 1813 (1874—76) IV, viel über das Kulturelle; ders., Kurzgefaßte Gesch. Kr.s (1886). — Fz Levec in ÖUM 5 (1891): Anfänge — 1814.
- Kronstadt** (in Siebenbürgen). Gg v. Herrmann, Das alte und das neue K., bearbeitet von v Meltzl (1883—87) II, 1: 1688—1780, 2: — 1800, „eine hervorragende Quelle für die Gesch. des 18. Jh, besonders der 2. Hälfte“ (Frr Teutsch).
- Kurhessen** s. Hessen-Kassel.
- Kurland** s. Esthland.
- Landshut.** Wiesend, Topographische Gesch von L. (1858).
- Lauenburg.** P. v. Kobbé, Gesch. und Landesbeschreibung des Herzogtums L. (1836f) III.
- Lausitz.** Th. Scheltz, Gesamtgesch. der Ober- und Nieder-L. (1847, 281f).
- Leipzig.** Karl Große, Gesch. der Stadt L. von der ältesten bis auf die neueste Zeit (1842, 297—1900) II, wenig zur Lg. — Gv Wustmann, Aus L.s Vergangenheit (1885, Neue Folge 98, 3. Reihe 1910). — Ders., Gesch. der Stadt L. 1 (1905): von den Anfängen bis 1547. — Ernst Kroker, L. (o. J = 1908), kulturgeschichtlich, ill. — Tausend Jj dt Vergangenheit in Quellen heimatlicher Gesch., insbesondere L.s und des L.er Kreises, hgg von K. Beier und A. Dobritsch (1911) II. — Rf Hänsch und Paul Mückenberger, L. im Wechsel der Zeiten (1912), ganz populär. — Gv Wustmann, L. durch 3 Jhh. Ein Atlas

- zur Gesch. des L.er Stadtbildes im 16., 17., 18. Jh (1891). — Ders., Bilderbuch aus der Gesch. L.s (1897). — Ähnlich Paul Benndorf, 100 Bilder aus der Gesch. L.s (1909, <sup>2</sup>10).
- Leitmeritz.** Jul. Lippert, Gesch. der Stadt L. (= Beiträge zur Gesch. Böhmens Abt. 3, Bd 2, 1871).
- Leyen** s. Arenberg.
- Liechtenstein** (Fürstentum). Jk (v.) Falke, Gesch. des fürstlichen Hauses L. (1868—83) III.
- Liegnitz.** A. Sammt, Chronik von L. 2<sup>I</sup> (1868): 1455—1547; fortgesetzt von Adalb. Hm Kraffert 2<sup>II</sup> (1871): — 1675, 3 (1872): — 1815, 4 (1873): „weitere Beiträge zur Gesch. von L.“ und Generalreg.
- Liestal.** Jh Jk Brodbeck, Gesch. der Stadt L. (1865).
- Lindau.** Gesch. der Stadt L. im Bodensee, hgg von K. Wolfart (1909), 1<sup>I</sup>: — etwa 1600, 1<sup>II</sup>: — Ggw, 2: Spezial-Abhandlungen, Quellen, große Bibliographie, Anmerkungen. Mustergültig.
- Linz** (a. d. Donau). B. Pillwein, L. einst und jetzt (1846) II: Anfänge — Ggw.
- Livland** s. Esthland. — Ernst Seraphim, Gesch. von Livland (HU) 1 (1906): MA und Reformationszeit, bis 1582. — Zur Ergänzung: Jul. Eckardt, L. im 18. Jh 1. (einzig) Bd (1876): — 1776. — Bh Höhlbaum, Alt.l.s Deutschtum (1911), instruktiver Vortrag über die gesamte Entwicklung.
- Lothringen.** H. Derichsweiler, Gesch. L.s (1901) II,: MA — 1870 mit Ausblick auf die jüngste Vergangenheit; ein Auszug in SG (1905).
- Ludwigsburg.** C. Belschner, L. in 2 Jhh (1904).
- Lübeck.** M. Hoffmann, Gesch. der freien und Hansestadt L. (1889—92) II. — Oo Grautoff, L. (o. J. = 1908), kulturgeschichtlich, ill.
- Lüneburg** (Land) s. Braunschweig. — (Stadt) Oo Jürgens, Gesch. der Stadt L. (1891).
- Luzern.** Kasimir Pfyffer, Gesch. der Stadt und des Kantons L. (1850—52) II. — Hm Kesser (Kaeser-Kesser), L., der Vierwaldstätter See und der St. Gotthard (o. J. = 1908), kulturgeschichtlich, ill.
- Mähren.** Vinz. Brandl u. Fz Krones v. Marchland in ÖUM 9 (1897): — 1526, bzw Ggw. — Bilder aus der mährischen Vergangenheit, hgg von Wh Schram (1903): zumeist 16. und 17. Jh. Siehe aushilfsweise Brünn.
- Magdeburg.** Ffr Wh Hoffmann, Gesch. der Stadt M. 1 (1845): Anfänge bis 1513, 2 (1847): — 1598, 3 (1850): 1840; <sup>2</sup>(1885) bearbeitet von G. Hertel und E. Hülse. Sehr ausführlich, quellenmäßig. — F. Alb. Wolter, dass. (<sup>3</sup>1902). — Wh Leinung und Fz Müller, M. im Wandel der Zeit (1910), ill., mit reicher Bibliographie.
- Mainz** (Stift). J. H. Hennes, Die Erzbischöfe von M. Nebst der politischen und militärischen Gesch. der Stadt (<sup>3</sup>1879): — 1804; fortlaufende Gesch. des Bistums. — K. Wenck, Die Stellung des Erzbistums M. im Gange der dt Gesch. (1909). — Fz Usinger, Das Bistum M. unter fz Herrschaft (1911): 1814. — (Stadt) K. A. Schaab, Gesch. der Stadt M. (1841—54) III; 3<sup>I,II</sup>: Gesch. der großherzogl. hessischen Rheinprovinz. — Afd Börkel, M.er Geschichtsbilder (1890): 1816 — Ggw;

- stete Rücksicht auf Kulturgesch., ill. — Ders., Aus der M.er Vergangenheit (1906).
- Mannheim.** Mx Oser, Gesch. der Stadt M. (1904): — Ggw, viel zur Kultur- und Lg.
- Mansfeld.** Lw Fdd Niemann, Gesch. der Grafen von M. (1834).
- Marburg i. H.** Wh Bücking, Geschichtliche Bilder aus M.s Vergangenheit (1901).
- Marienburg.** Jhs Voigt, Gesch. M.s, der Stadt und des Haupthauses des dt Ritterordens in Preußen (1824).
- Mark** (Grafschaft). Die Grafschaft M. (1909) II: politische, Kultur-, Lg usw. — Vgl auch Berg und Westfalen.
- Mecklenburg.** A. Prutz, Gesch. M.s (1872) II. — M.ische Gesch. in Einzeldarstellungen (1899 ff) von verschiedenen Autoren. Bd. 5 ff: Neuzeit. — Hs Witte, Kulturbilder aus Alt-M. I (1911): 2. Hälfte des 18., Anfang des 19. Jh.; ders., M.ische Gesch. I (1909): nur MA.
- Meiningen** s. Sachsen-Meiningen.
- Meran.** Cölestin Stampfer, Gesch. von M., der alten Hauptstadt des Landes Tirol, von den ältesten Zeiten bis zur Ggw (1889).
- Moritzburg** s. Halle.
- Moselland.** Adam Görgen, Das M. in Sage und Gesch., Natur und Kultur (1910), populär, ill.
- Mühlhausen** (in Thüringen). R. Jordan, Chronik der Stadt M. (1900—08) IV,: — 1890.
- Mülhausen** (im Elsaß). Schneider, Gesch. der Stadt M. (1888).
- München.** Fdd Kronegg, Gesch. der Stadt M. (1903) I, mit Anhang: Gesch. der M.er Vorstädte und -orte, populär. — Karl Albert Regnet, M. in guter alter Zeit (1899), populäre kulturgeschichtliche Plaudereien, ill. — Fz P. Zauner, M.s Umgebung in Kunst und Gesch. (1912), populär, ill.
- Münster** (Stift u. Stadt). Axr Erhard, Gesch. M.s (1837). — Frr Philipp, 100 Jahre preußischer Herrschaft im M.land (1904).
- Nassau.** K. Menzel, Gesch. von N. von der Mitte des 14. Jh bis zur Ggw (= Bd. 5—7 der von F. W. Th. Schliephake begonnenen „Gesch. von N.“ 1879—89) III,: nur bis 1700. — C. Spielmann, Geschichte von N. I (1910): politische Gesch., Anfänge — Ggw.
- Naumburg.** Ernst Borkowsky, Die Gesch. der Stadt N. a. d. Saale (1897); mit Weglassung der Quellennachweise aus 3 N.er Programmen (1893—95) zusammengezogen, ill.
- Neiße.** Aug. Kastner, Gesch. der Stadt N. mit besonderer Berücksichtigung des kirchlichen Lebens in der Stadt und dem Fürstentum N. (= Archiv für Gesch. des Bistums Breslau 4, 1866).
- Neumark.** Gesch. der N. in Einzeldarstellungen (1902 ff).
- New York.** Frr Kapp, Die Dt im Staate N. Y. während des 18. Jh (1884).
- Niederelsaß** s. Elsaß.
- Niederlausitz** s. Lausitz.
- Niederösterreich.** Mx Vancsa, Gesch. Nieder- und Ober-Ö.s (HU) Bd. I (1905) reicht nur bis 1283. — Anton Mayer in ÖUM 2<sup>II</sup> (1888): MA — 1848.

**Niederrhein** s. Köln, Rheinlande.

**Niedersachsen.** Rf. Eckart, Aus dem alten N. Eine Sammlung kulturhistorischer Denkwürdigkeiten (1907—09) IV.

**Nordamerika** s. Amerika.

**Nürnberg.** Lw Rösel, Alt-N. Gesch. einer dt Stadt im Zusammenhang der dt Reichs- und Volksgesch. (1895), E. Reicke, Gesch. der Reichsstadt N. (1896). — Gg Schrötter, Gesch. der Stadt N. bis zur Ggw (1909); ill., viel über Lg. — Hugo Barbeck, Alt-N. (1894—1902) XIV, kulturgeschichtlicher Bilderatlas, in 14 auch über Altdorf und Fürth. — Vgl. Ansbach, Franken.

**Oberlausitz** s. Lausitz.

**Oberösterreich.** Lw Edlbacher, Landeskunde von O. (1872, 283) enthält u. a. die Gesch. bis zum J 1867; viel zur Lg. — Jul. Strnadt in ÖUM 3 (1889): — Ggw. — Fdd Zöhner, O.s Chronik 1 (1893): Allgemeine Landes-Chronik von den Urzeiten bis in die Ggw; 2 (1905): spezielle Chronik (Klöster, Städte, Burgen usw). Populär. —

**Oberschlesien** s. Schlesien.

**Österreich.** Fz Mtn Mayer, Gesch. Ö.s mit besonderer Rücksicht auf die Kulturgesch. (1874, später „auf das Kulturleben“ <sup>3</sup>1909) 1: — 1526, 2: — Ggw. Verlässlich, mit sorgfältig ausgewählter Bibliographie; die literarischen Abschnitte minder gelungen. — Fz Krones (später: Krones Ritter v. Marchland), Hb der Gesch. Ö.s von der älteren bis neuesten Zeit, mit besonderer Rücksicht auf Länder-, Völkerkunde und Kulturgesch. (1876—79) V; 2 (1877): 1278—1526, 3 (1878): — 1700, mit Rückgriffen in die Vergangenheit, 4 (1879): — 1870, 5 (1879): Zusätze. Großes Namen- und Sachreg. Durch das ganze sehr gewissenhafte und gründliche Werk hin reiche Lit.angaben. 4 erschien auch separat und erweitert als „Gesch. der Neuzeit Ö.s seit 1700“. — Davon zu unterscheiden Krones' minder umfanglicher „Grundriß der ö.ischen Gesch.“ (1882): reicht bis 1882; als Lehrbuch gedacht, enthält er gleichwohl viel Lit.nachweise, mehrfach sogar über die Angaben des „Hb“ hinausgehend. — Afs Huber, Gesch. Ö.s (HU), 3 (1888): 1437—1527, 4 (1892): — 1609, 5 (1896): — 1648. Streng wissenschaftlich; durch den Tod des Verfassers abgebrochen.

Zu schneller Information über die allgemeine Entwicklung des ö.ischen Staats eignen sich, insbesondere für Nicht-Ö.er, die Ö.ischen „Reichsgeschichten“ von Huber (1895, <sup>2</sup>hgg von Afs Dopsch (1901), von Adf Bachmann (1895 f, <sup>2</sup>1904), von Arnold Luschin v. Ebengreuth (1896). Ganz kompendiös Krones, Ö.ische Gesch. (SG 1900) II; <sup>2</sup>bearbeitet von Karl Uhlirz 1 (1906, <sup>2</sup>10): bis 1439, 2 (1907): bis 1648.

Klem. Thd Perthes, Politische Zustände und Personen in den dt Ländern des Hauses Ö. von Karl VI. bis Metternich, hgg von Anton Springer (1869): etwa 1710—1810, fungiert auch als 2. Band in Perthes' „Politischen Zuständen und Personen in Dld zur Zeit der fz Herrschaft“ (1862—69). — Edu. (v.) Wertheimer, Gesch. Ö.s und Ungarn im ersten Jahrzehnt des 19. Jh 1 (1884): etwa 1790—1805; 2 (1890): — Ende 1809. — Ant. Springer, Gesch. Ö.s seit dem Wiener



Frieden 1809 (= Biedermanns „Staatengesch.“ Bd 6, 10); 1 (1863) greift trotz des Titels weit ins 18. Jh zurück und reicht bis 1847, 2 (1865): die Revolutionszeit, mit Ausblicken bis gegen 1860. Gefällige Darstellung, dt-freiheitlicher Standpunkt; heute vielfach, insbesondere in 1, veraltet, trotzdem für die vormärzliche Blütezeit der ö.ischen Literatur wichtig. — Hri Friedjung, Ö. von 1848 bis 1860. 1<sup>1-3</sup>(1908): 1848—51, 2<sup>1</sup> (1912): — 1856. — Rch Charmatz, Ö. in der Gesch. von 1848 bis 1907 (ANuG) 1 (1909, 211): 1848—78; 2 (1909): „Der Kampf der Nationen“. — W. Rogge, Ö. von Világos bis zur Ggw (1872); fortgef. durch „Ö. seit Hohenwart—Beust“ (1879). — Louis Eisenmann, Le compromis austro-hongrois (1904), „die beste Darstellung der inneren Gesch. Ö.-Ungarns seit dem Jahre 1848“ (Kretschmayr).

Gg Löesche, Gesch. des Protestantismus in Ö. (1902) gibt eine vortreffliche kompendiöse Darstellung der ö.ischen Reformation und Gegenreformation; prot. Standpunkt.

In Anbetracht der vielen literarisch tätigen ö.ischen Beamten nennen wir anhangsweise Ignatz Beidtel, Gesch. der ö.ischen Staatsverwaltung, hgg von Afs Huber 1 (1896): 1740—92, 2 (1898): — 1848.

**Oldenburg.** (Land) Nur um des auch dichterisch tätigen Verfassers willen genannt: Gerh. Ant. v. Halem, Gesch. des Herzogtums O. 1 (1794): Anfänge — 1523, 2 (1795): — 1667, 3 (1796) nominell: — 1773, tatsächlich: — 1731; gelehrtes Quellenwerk. — Gv Rühning, O.ische Gesch. (1911), 1: — 1667, 2: — Ggw; sehr ausführlich. — Pleitner, O. im 19. Jh (1899f.) II. — (Stadt) Sello, Historische Wanderungen durch die Stadt O. (1886); ders., Alt-O. (1903).

**Olmütz.** Wb Müller, Gesch. der kgl. Hauptstadt O. (1882).

**Osnabrück.** C. Stüve, Gesch. des Hochstifts O. (1853—82) III, 1: — 1648.

**Ostfriesland.** Tileman Dothias Wiarda, Ostfriesische Gesch. (1791—1817) X, 1: — 1813. — Onno Klopp, Gesch. O.s unter preußischer Regierung bis zur Abtretung an Hannover (1858).

**Ostseeprovinzen** s. Esthland.

**Ostpreußen** s. Preußen. — Osk. Hahn, Aus Altpreußens Vergangenheit. Kurz gefaßte Gesch. der Provinzen O. und Westpreußen (1910).

**Paderborn.** Wh Richter, Gesch. der Stadt P., 1 (1899): — 1600, 2 (1903): 1648.

**Passau.** (Bistum) Karl Schrödl, Passavia Sacra. Gesch. des Bistums P. bis zur Säkularisation des Fürstentums P. (1879): — 1803. — Schöller, Die Bischöfe von P. (1844). — (Stadt) Axr Erhard, Gesch. der Stadt P. 1 (1862): Anfänge bis 1860, 2 (1864): Topo- und Ethnographie; Gesch. der einzelnen Stadtteile und Bauten.

**Pennsylvanien.** Osw. Seidensticker, Bilder aus der dt-pennsylvanischen Gesch. (1884).

**Pfalz.** Lw Häusser, Gesch. der rheinischen Pf. nach ihren kirchlichen, politischen und literarischen Verhältnissen (1845, 256) II, 1: Anfänge — 1559 2: ca 1800. — Nebenius, Gesch. der Pf. (1874). — Vgl Baden.

**Pfalz-Zweibrücken** s. Zweibrücken.

**Polen.** Arnold (s. Danzig). — Vgl Posen, Westpreußen.

**Pommern.** R. Maß, P.sche Gesch. (1899). — Mtn Wehrmann, Gesch.

- von P. (HU), 1 (1904): — 1523, 2 (1906): — Ggw. — Ders., Aus P.s Gesch. (1902), populär, aber sehr instruktiv.
- Posen.** (Land) Chn Meyer, Gesch. des Landes P. (1881); ders., Gesch. der Provinz P. (1891). — Paul Knötel, dass. (1911), ill., populär. — Erich Schmidt (nicht der Berliner Literarhistoriker), Gesch. des Deutschums im Lande P. unter polnischer Herrschaft (1904). — M. Beheim-Schwarzbach, Hohenzollernsche Kolonisationen (1874). — A. v. Boguslawski, 85 Jj preußischer Herrschaft in P. und Westpreußen (1901). — Arnold (s. Danzig). — (Stadt) J. Lukaszewicz, Historisch-statistisches Bild der Stadt P. Übersetzt von Königk (1878) II. — M. Jaffé, Die Stadt P. unter preußischer Herrschaft (1909): 1793 — Ggw mit Rückblicken auf die frühere Ära.
- Potsdam.** Jul. Haeckel, Gesch. der Stadt P. (1912). — Karl Frr Nowak, Sans Souci (o. J. = 1908), ill. Plauderei. — Vgl Berlin, Brandenburg.
- Prag.** Eine neuere Gesch. in dt Sprache, scheint es, existiert nicht. — Von V. Vl. Tomeks „Dějepis města Prahy“ (1855—1901) XII reicht die dt Übersetzung 1 (1856) nur bis 1348. — Fz Graf Lützwow, The story of Prague (<sup>2</sup>1907). — Aushilfsweise Jul Mx Schottky, Pr. wie es war und wie es geworden ist (o. J. = 1832) II, nach Baulichkeiten geordnet, in 2 Namenreg. — Vgl ferner Böhmen und Ö.
- Preßburg.** Tivadar Ortway, Gesch. der Stadt Pr. (dt Ausgabe 1892—1903) II in V, reicht nur bis 1526.
- Preußen<sup>1)</sup>** Gv Adf Harald Stenzel, Gesch. des prischen Staats (HU 1830—54) V, 2: 1500—1688, 3: — 1739, 4: — 56, 5: — 63. — Lp v. Ranke, Neun Bücher Prischer Gesch. (1847f) III, u. d. T. „Zwölf Bücher usw.“ (1874) V, (auch = Bd. 25—29 der SW). 1, 2: — 1715; 3, 4: — 42; 5: — 86. Großes Reg. — Jhn Gv Droysen, Die Gesch. der prischen Politik (1855—86) V in XIV. <sup>2</sup>1 (1868)—<sup>2</sup>4 (1872); dazu ein Index von C. Gerstenberg (1876); reicht vom Auftreten der Zollern in der Mark bis zum Beginn des Siebenjährigen Kriegs. — C. Reimann, Neuere Gesch. des prischen Staats, vom Hubertusbürger Frieden bis zum Wiener Kongreß (HU 1882—88) II reicht indes nur bis 1786. — William Pierson, Pr.ische Gesch. (1865, <sup>9</sup> hgg von John Pierson 1906); <sup>10</sup>(1910) 1: — 1807, 2: — Ggw. Auszug u. d. T. „Leitfaden der prischen Gesch.“ (<sup>15</sup>1902). — Fx Eberty, Gesch. des prischen Staats 1, 2 (1867): 1411—1740; 3, 4 (1868): — 63; 5 (1870): — 1806, 6 (1872): — 15, 7 (1873): — 71. — E. Berner, dass. (1890f, <sup>2</sup>96), ill., berücksichtigt besonders die innere Entwicklung. — Hs Prutz, Pr.ische Gesch. 1 (1900): — 1655, 2 (1900): — 1740, 3 (1901): — 1812, 4 (1902): — 88. Liberaler Standpunkt. — Vgl Brandenburg.
- Die Entwicklung des öffentlichen Rechts betont Kd Bornhak, Pr.ische Staats- und Rechtsgesch. (1903). — Sf Isaacsohn, Gesch. des prischen Beamtentums 1 (1874): Anfänge—1604, 2 (1874): 17. Jh, 3 (1884): bis zu Frr dem Großen. — Über die Refugiés s. Berlin (Muret).

1) Aug. v. Kotzebue (der Dramatiker), Pr.s ältere Gesch. (1808) IV reicht nur bis 1464

**Pyrmont** s. Waldeck

**Ravensberg** (Grafschaft) s. Berg.

**Regensburg.** Chn Gli Gumpelzhaimer, R. s. Gesch., Sagen und Merkwürdigkeiten (1837f), 2: 1486—1618, 3: — 1790, 4: — 1805 und Reg. Noch heut nicht ersetzt. — Hugo Graf Walderdorff, R. in seiner Vergangenheit und Ggw (<sup>3</sup>1876).

**Reichenberg** (i. B.). Hm Hallwich, R. und Umgebung, eine Ortsgesch. (1874).

**Reuß** s. Gera, Thüringen.

**Rhätien** s. Graubünden.

**Rheinfelden.** M. Seiler, Kulturgesch. der Stadt R. (1891).

**Rheinhausen** s. Hessen, Mainz.

**Rheinlande.** Niklas Vogt, Rheinische Gesch. n und Sagen 4 (1836); dieser Bd auch m d. T. „Gesch. des Verfalls und Untergangs der Rheinischen Staaten des alten dt Reichs“ (und mit der Jz 1833): Reformation — 1799, berücksichtigt Sagen nur soweit sie geschichtlichen Bezug haben; populär. — Chn v. Stramberg, Denkwürdiger und nützlicher Rheinischer Antiquarius (1845—63) XXXIX, ohne Anspruch auf strenge Wissenschaftlichkeit dennoch im Allgemeinen sehr verlässlich und außerordentlich stoffreich; aus zumeist schwer zugänglichen oder verschütteten Quellen schöpfend. Anordnung nach dem Lauf des Rheins, in den einzelnen Städten nach den einzelnen Gebäuden. Sollte nach dem irreführenden Titel den „ganzen Rheinstrom“ behandeln, beschränkt sich aber auf den Mittelrhein. Abt. 1<sup>I</sup>: Koblenz (1851—56) IV, 2<sup>I</sup>: Ehrenbreitstein (1845), 2<sup>II-IX</sup>: Ufer von Koblenz bis zur Mündung der Nahe (1851—60), 2<sup>X-XV</sup>: Rheingau (1861—68), 2<sup>XVI-XX</sup> (von A. J. Weidenbach): Das Nahethal (1869—71), 3: Ufer von Koblenz bis Bonn (1853—69) XIV, 4<sup>I</sup>: Köln (1863). — Zu dem ganzen Werk ein (höchst unvollständiger) „Handweiser“ (1879); S. 36 ff „Gelehrte, Schriftsteller usw.“. — P. J. Kreuzberg, Geschichtsbilder aus dem Rh. (1904): Anfänge—Ggw, kulturhistorisch. — Über die rheinischen Städte vgl auch Boos (unter Worms).

Justus Hashagen, Das Rheinland und die fz Herrschaft (1908); sehr ausführlich, ein eigener Abschnitt über dt literarische Einflüsse, aber auch sonst viel zur Lg.

**Rheinpfalz** s. Pfalz.

**Riga.** C. Mettig, Gesch. der Stadt R. (1897).

**Rom.** G. v. Graevenitz, Deutsche in R. (1902): MA — 19. Jh; chronologisch angeordnete Einzelessays. — Frr Noack, Das dt R. (1912), topographische Anordnung, bes. Rücksicht auf 18. u. 19. Jh; ill. — Oo Harnack, Dt Kunstleben in R. im Zeitalter der Klassiker (1896).

**Rostock.** Karl Koppmann, Gesch. der Stadt R. 1 (1887): — 1532; ders. begründete die Beiträge zur Gesch. der Stadt R. (1890ff), bis 1912 VI, auch Literargeschichtliches. — Wt Behrend, R. und Wismar (o. J. = ca 1909), kulturgeschichtlich, ill.

**Rothenburg ob der Tauber.** Merz, R. in alter und neuer Zeit (<sup>2</sup>1881). — Hm Uhde-Bernays, R. (1907, <sup>2</sup>10), kulturgeschichtlich, ill.

**Rottweil.** Frr Thudichum, Gesch. der Reichsstadt R. und des kais.

- Hofgerichts daselbst (Tübing. Studien zur schwäbischen und dt Rechtsgesch. Bd 2, Heft 4, 1911)
- Rügen.** O. Wendler, Gesch. R.s (1895).
- Rumänien.** Emil Fischer, Die Kulturarbeit des Deutschtums in R. (1911), ill. — Vgl. Karpathenländer.
- Sachsen** (der Kur- und spätere Königsstaat). Karl Wh Böttiger, Gesch. des Kurstaats und Königreichs S. (1830f; II + Regbd) neu bearbeitet u. fortgesetzt von Thd Flathe (HU), 1 (1867): — etwa 1550, 2 (1870): — 1806, 3 (1873): — 66; dazu Regbd. — Kd Sturmhoefel, Ill. Gesch. der sächsischen Lande und ihrer Herrscher (1897—1909) II; 2: Das albertinische S. — Oo Kaemmel, Sächsische Gesch. (SG 1899, <sup>2</sup>1905). M. M. Tuttschmann, Atlas zur Gesch. der sächsischen Länder (1853). — O. E. Schmidt und J. L. Sponsel, Bilder-Atlas zur s.ischen Gesch. (1909). Viel Kunstgeschichtliches.
- Sachsen** (Preußische Provinz). Ed. Jacobs, Gesch. der in der preußischen Provinz S. vereinigten Gebiete (HU 1883): — 1815. — Gesch. der Provinz S. und angrenzenden Gebiete, hgg von der Historischen Kommission der Provinz S. (1881). — Gesch. der Territorien und Kreise der Provinz S. 1 (1912)ff. — Vgl Thüringen.
- Sachsen** (in Siebenbürgen) s. Siebenbürgen.
- Sachsen-Altenburg.** Sturmhoefel (wie bei Kursachsen) Bd. 1 (1897): Das ernestinische S. — Amende, Sächsische Landeskunde (1902). — Vgl Thüringen.
- Sachsen-Koburg-Gotha.** A. Beck, Gesch. des Gothaischen Landes (1868—76) III. — A. Lotz, Koburgische Landesgesch. von den ältesten Zeiten bis zur Ggw (1892). — Vgl Koburg, S.-Altenburg, Thüringen.
- Sachsen-Meiningen.** Lw Hertel, Neue Landeskunde des Herzogtums S.-M. Heft 10f (1904): 1680 — Ggw. — Jhn Werner Kraus, Kirchen-, Schul- und Landeshistorie von Hildburghausen (1780). — Vgl S.-Altenburg, Thüringen.
- Sachsen-Weimar-Eisenach.** C. Kronfeld, Landeskunde des Großherzogtums S.-W.-E. 1 (1878): Gesch. bis 1878. — Vgl. Altenburg, Thüringen.
- Sagan.** Artur Heinrich, Gesch. des Fürstentums S. 1 (1911): — 1549.
- Salm** s. Arenberg.
- Salzburg** <sup>1)</sup>. (Land) Judas Thadd. Zauner, Chronik von S. 4 (1800): 1495 — 1525, 5 (1803): — 1554, 6 (1801): — 1587; fortgesetzt als „Neue Chronik von S.“ 1 (1813): — 1612; von hier an von Corbinian Gärtner, 2 (1816): — 1687, 3 (1818): — 1727, 4 (1821): — 1753, 5<sup>1</sup> (1826): — 1782, mehr nicht erschienen; annalistisch, sehr ausführlich. — Edu. Richter, in ÖUM 3 (1889): Anfänge — Ggw. — Fz V. Zillner, S.ische Kulturgesch. in Umrissen (1871). — Über die prot. Exulanten (Hermann und Dorothea!): Karl Franklin Arnold, Die Vertreibung der S.er Protestanten und ihre Aufnahme bei den Glaubensgenossen (1900). — (Stadt) Zillner, Gesch. der Stadt S. (1885—90) II in 3 Abteilungen. — Adf Bühler, S. und seine Fürsten (<sup>3</sup>1910).
- St. Gallen.** Gallus Jk Baumgartner, Gesch. des Kantons St. G. (1868—90) III.

1) Das Werk Hs Widmanns reicht mit 2 (1909) erst bis 1519.

- Schaffhausen** (Kanton und Stadt). Gesch. des Kantons Sch. bis zum J. 1848 (1901), Festschrift
- Schlesien.** (Preußischer Anteil) Gv Adf Harald Stenzel, Gesch. Schls (1853). — Kolmar Grünhagen, Gesch. Schls (HU) 1 (1884): — 1527, 2 (1886): — 1740; fortgesetzt als „Schl. unter Frd dem Großen“ (1890—92) II. — Die Heldenzeit schildert ausführlich Willi Erler, Schl. und seine Volksstimmung in den Jj der inneren Wiedergeburt Preußens 1807—13 (1911) — Paul Knötel, Gesch. Ober-schls (1906); populär. — B. E. H. Gerstemann, Beiträge zur Kultur-gesch. Schls (1909): 14.—20. Jh, auf urkundlichem Material beruhend, ill. — (Ö.ischer Anteil) G. Biermann, Gesch. des Herzogtums Teschen (1863, <sup>2</sup>94), Gesch. der Herzogtümer Troppau und Jägerndorf (1874); ders. in ÖUM 9 (1897): — 1866.
- Schleswig** (Herzogtum) s. Holstein. — Die „Gesch. Schls.“ (1861f) II des Jungdt Ludolf Wienbarg reicht nur bis zum Ende des MA. — Aug. Sach, Das Herzogtum Schl. in seiner ethnographischen und nation-alen Entwicklung (1896—1907) III, 1: „Der Name des Landes und seiner Bewohner in der geschichtlichen Entwicklung“, 3: im wesent-lichen Gesch. des schlschen Deutschtums; dazu Sachreg. zu 1—3.
- Schlettstadt.** Paul Wentzke, Gesch. der Stadt Schl. (Tübinger Studien zur schwäbischen und dt Rechtgesch. Bd 2 Heft 3, 1910).
- Schwäbisch-Ilall.** Jul Gmelin, Hällische Gesch. Gesch. der Reichsstadt Schw.-H. und ihres Gebiets nebst einem Überblick über die Nachbar-gebiete (1896), Muster einer Stadtgesch., ill.
- Schweidnitz.** Wh Schirrmann, Chronik der Stadt Schw. (1909).
- Schweinfurt.** F. Stein, Gesch. der Reichsstadt Schw. (1900f.). — Vgl Franken.
- Schweiz.** (Nur um des Autors willen genannt) Hri Zschokke, Des Schw.er-lands Geschichten für das Schw.ervolk (1822, vorher in Zschs „Schw.er-boten“ 1820f.), in späteren Auflagen weiter geführt, vgl GGr <sup>2</sup>10: 99f. — Karl Dändliker, Gesch. der Schw mit besonderer Rücksicht auf die Entwicklung des Verfassungs- und Kulturlebens 2 (1885, <sup>3</sup>1902): 1400 — 1712, 3 (1887, <sup>3</sup>1903): bis zur Ggw. Demokratischer Standpunkt, ausgewählte Bibliographie, — Dändlikers kleine „Schw.erische Gesch.“ (SG 1904, <sup>2</sup>10) und sein „Auszug aus der Schw.er Gesch.“ sind zur Einführung sehr geeignet. — Jf Hürbin, Hb der Schw.er Gesch. (1901 — 08) II. — Jhs Dierauer, Gesch. der Schw.erischen Eidgenossenschaft (HU) 2 (1892): — 1516, 3 (1906): — 1648, 4 (1912): — 1798. — Wh Oechsli, Quellenbuch zur Schw.er Gesch. für Haus und Schule (1886—93) II, <sup>3</sup>1 (1909). 2 mit bes. Rücksicht auf Kulturgesch. — Zur Kirchengesch. vgl E. O. Bloesch, Gesch. der Schw.erisch-Re-formierten Kirchen 1 (1898): 1531 — ca 1650, 2 (1899): — 1870; Sach- und Namenreg. zu Beginn von 2. — Th. Curti, Gesch. der Schw. im 19. Jh. (1903). — Wh Oechsli, dass (in Biedermanns „Staatengesch.“) 1 (1903): 1798—1813. — J. Schollenberger, Die Schw.erische Eid-genossenschaft von 1874 bis auf die Ggw (1910). — Für die vormärz-liche Lg (Flüchtlinge!) wichtig Wh Marr, Das junge Dld in der Schw. (1846) und Paul Schweizer, Gesch. der Schw.erischen Neutralität (1895), wertvolle, die ganze Gesch. der Schw. umspannende Darstellung.

- Schwerin.** Fromm, Chronik der Haupt- und Residenzstadt Schw. (1863).
- Schwyz.** Th. Faßbind, Gesch. des Kantons Schw. bis 1798 (1832—39) V; gewissermaßen fortgesetzt durch D. Steinauer, Gesch. des Freistaats Schw. (1861) II.
- Siebenbürgen.** Gg Dn Teutsch, Gesch. der S.er Sachsen (1852—58) reicht bis 1699; Frr Teutsch hat das klassische Werk seines Vaters in 2 (1907) bis 1815, in 3 (1910) bis 1868 geführt. — Bilder aus der vaterländischen Gesch., hgg von Frr Teutsch (1895—99) II; 2 berücksichtigten insbesondere das Kulturleben (S. 424 ff und 454 ff „Unsere Volksdichtung“ und „Die sächsische Lit. der Ggw“). Ergänzen gewissermaßen die Hundert Jj sächsischer Kämpfe (1896), die, aus 10 zu Ende 1895 gehaltenen Vorträgen bestehend, sich zu einer Kulturgesch. der S.er Sachsen von 1790 bis 1895 zusammenschließen. — Vgl Karpathenländer.
- Solothurn** (Kanton und Stadt). Jk Amiet, S. im Bunde der Eidgenossen (1881): Neuzeit.
- Speyer.** (Stift) Fz Xav. Remling, Gesch. der Bischöfe zu Sp. (1852—54) II, 2: 1396—1810; dazu Bd 2 (1853) eines „Urkundenbuchs“. — (Stadt) C. Weiß, Gesch. der Stadt Sp. (1876). — Vgl Baden.
- Steiermark.** Alb. v. Muchar, Gesch. des Herzogtums St. (1844—74) VIII + Reg.bd (von Göth) reicht nur etwas über die Mitte des 16. Jh. — Fz Mtn Mayer und Hs v. Zwiedinek-Südenhorst in ÖUM 4 (1890): — 1564, bzw Ggw. — Mayer, Gesch. der St. mit bes. Rücksicht auf das Kulturleben (1898). — Anton Schlossar, Ö.ische Kultur- und Lit.bilder mit bes. Berücksichtigung St.s (1879).
- Stettin.** Mtn Wehrmann, Gesch. der Stadt St. (1911), ill.
- Straßburg.** (Stift) J. G. Glöckler, Gesch. des Bistums Str. (1880 f.), auch über die Klöster des Elsaß. — (Stadt) A. Seyboth, Das alte Str. vom 13. Jh bis zum J. 1870 (1890). — Emil v. Borries, Gesch. der Stadt Str. (1909), populär auf wissenschaftlicher Grundlage; Kultur und Lit. stark berücksichtigt. — Hm Ludwig, Str. vor 100 Jj (1888): politische und Kulturgesch. um 1788. — Für die Gesch. der politischen Dichtung wichtig Oo Wiltberger, Die dt politischen Flüchtlinge in Str. von 1830—49 (1910).
- Straubing.** Mtn Sieghart, Gesch. und Beschreibung der Hauptstadt Str. (1833—35) II.
- Stuttgart.** Jul. v. Hartmann, Chronik der Stadt St. (1886); ders. mit andern, Gesch. der Stadt St. (1905).
- Südungarn.** Jenö Szentkláray, Die Dt in S., in ÖUM 13<sup>II</sup> (1891).
- Teplitz.** Hm Hallwich, T. (1886).
- Teschen** s. Schlesien. — Ant. Peter, Gesch. der Stadt T. (1888).
- Thorn.** Wernicke, Gesch. Th.s (1839—42) II. — Vgl Arnold (s. Danzig).
- Thüringen.** Lw Hertel, Neue Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Meiningen, Heft 9 (1903): Th.ische Gesch. — Ernst Devrient, Th.ische Gesch. (SG 1907): Anfänge — Ggw.
- Thurgau.** J. A. Pupikofer, Gesch. des Th.s (1828—30) II, fortgesetzt von G. Sulzberger <sup>2</sup>(1886—89), 2: Neuzeit. — J. Häberlin, Gesch. des Kantons Th. von 1798—1849 (1872), von 1849—69 (1876).

- Tirol.** Jf Egger, Gesch. Tirols von den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit (1872—80) III; 2: 1490—1640, 3: — 1816. Vortreffliches Werk — Ders. in ÖUM 7 (1893): MA—Ggw. — Die bayrische und die Heldenzeit schildert Jf Hirn, T.s Erhebung im Jahre 1809 <sup>1</sup> 2(1909) sehr ausführlich und verlässlich.
- Toggenburg.** Wegelin, Gesch. der Landschaft T. (1857).
- Trier.** Jk Marx, Gesch. des Erzstifts Tr. 1 (1858f): Anfänge — 1768, 3 (1864): — 1816, 2 (1860—62): Gesch. der Abteien, Klöster, Stifter. — Leonardy, Gesch. des Tr.ischen Landes und Volkes (1871).
- Troppau** s. Schlesien.
- Tübingen.** Mx Eifert und Karl Klüpfel, Gesch. und Beschreibung der Stadt T. (1849).
- Uckermark** s. Brandenburg.
- Ulm.** Gg Fischer, Gesch. der Stadt U. (1863).
- Ungarn** s. Karpathenländer, Siebenbürgen, Südungarn.
- Unterwalden.** Jf Businger, Geschichten des Volkes von U. ob und nid. dem Walde (1827f) II: Anfänge—ca 1875.
- Uri.** Karl Fz Lusser, Gesch. des Kantons U. von seinem Entstehen bis zur Verfassungsänderung vom 5. Mai 1850 (1862).
- Vereinigte Staaten** s. Amerika.
- Villach.** Ghon, Gesch. der Stadt V. (1901).
- Vogtland.** Karl Aug. Limmer, Entwurf einer urkundlichen Gesch. des gesamten Voigtlandes (1825—28) II.
- Vorarlberg.** Jf Zösmair in ÖUM 7 (1893): Anfänge—Ggw.
- Waldeck** (Fürstentum). A. Wagner, Gesch. W.s und Pyrmonts (1888).
- Wartburg.** Die W., ein Denkmal dt Gesch. und Kunst(1907), Prachtwerk.
- Weibertreue** s. Weinsberg.
- Weimar.** Adf Schöll, W.s Merkwürdigkeiten einst und jetzt (1847) knüpft an die Sehenswürdigkeiten der Stadt historische Betrachtungen. — E. J. L. Müller, W., Wanderungen durch Vergangenheit und Ggw (1902). — Guido Schnaubert, Aus Alt-W.s Vergangenheit. Wanderungen und Streifzüge durch dessen Gassen (1912 ff), ill. — Paul Kühn, W. (o. J. = 1911): 18. u. 19. Jh, mit besonderer Rücksicht auf die klassische Zeit, ill. — Wh Bode, Damals in W. (1910): 18. u. 19. Jh, Bilderatlas mit gutem Text. — Krische, Die Stadt W. zur Zeit Goethes (1909). — Adelheid v. Schorn, Das nachklassische W. unter der Regierungszeit Karl Friedrichs und Maria Paulownas (1911): 1828—53. — Vgl Sachsen und Thüringen.
- Weinsberg.** Merk, Gesch. der Stadt W. und ihrer Burg Weibertreue (1880).
- Westfalen.** (Königreich) R. Göcke, Gesch. des Königreichs W. (1903): 1807—13. — Arthur Kleinschmidt, dass. (HU 1893). — (Preußische Provinz) Jf Hartmann, Gesch. der Provinz W. (1912).
- Westpreußen.** J. N. Pawlowski, Die Provinz W. in ihrer geschichtlichen Entwicklung (1878). — Lp Prowe, W. in seiner geschichtlichen Stellung zu Dld und Polen (Thorner Gymnasialprogramm 1886). — Vgl. Danzig (Arnold), Ostpreußen, Posen, Preußen.
- Wetterau.** Jean B. Seidenberger, Friedberg und die W. im Rahmen dt Reichsgesch. (1905).

- Wetzlar.** Frh Wh von Ulmenstein, Gesch. und topographische Beschreibung der kaysrerl freyen Reichsstadt W. (1802—10) III.
- Wien** <sup>1)</sup>. Die monumentale, von Hri Zimmermann hgg Gesch. der Stadt W. reicht mit 3<sup>II</sup> (1907) aus dem MA bis 1522 (hier Darstellung der schönen Lit. von Jf Seemüller), mit 4—6, wovon erst 4<sup>I</sup> (1911) vorliegt, bis 1740. Vgl. Ant. Mayer, Die Gesch. der Stadt W. (1911), Sonderdruck aus den „Berichten und Mitteilungen des Altertumsvereins zu W.“ Jg 64 (1911): Gesch. des Werks. — Karl Weiß, dass. (1872, 281f) 2: Neuzeit; ders. in ÖUM 2<sup>I</sup> (1886): Anfänge—Ggw. — Karl Edu. Schimmer, Alt- und Neu-W. (1904), 1: — 1657, 2: — Ggw; populär, ganz brauchbar. — Rch v. Kralik u. Hs Schlitter, W., Gesch. der Kaiserstadt und ihrer Kultur (1912); populär, mit bes. Rücksicht auf Kunst- und Volksdichtung, gleich allen vorgenannten ill. — Wien 1848—88 (1888), wertvolles Sammelwerk. — Christine Touaillon, Altw. er Bilderbuch (1909).
- Wiesbaden.** F. W. E. Roth, Gesch. und historische Topographie der Stadt W. im MA und in der Neuzeit (1883). — Vgl Stramberg (s. Rheinlande) 2<sup>XIII—XV</sup>.
- Wimpfen.** Lw Frohnhäuser, Gesch. der Reichsstadt W. (1876), ill
- Wismar.** Karl Wh Hermes, W. (1898). — S. Rostock.
- Wittenberg.** Meynert, Gesch. der Stadt W. (1845).
- Wolfenbüttel.** Bege, Gesch. der Stadt W. (1832).
- Worms.** Hri Boos, Gesch. der rheinischen Städtekultur von ihren Anfängen bis zur Ggw, mit bes Berücksichtigung der Stadt W. (1897—1901) IV; 4: 1482—Ggw.
- Württemberg.** Chn Frh Sattler, Gesch. des Herzogtums Württemberg unter der Regierung der Herzogen 1 (1769): 1495—1518, 2 (1770): — 1534, 3 (1771): — 1550, 4 (1771): — 1568, 5 (1772): — 1607, 6 (1773): — 1628, 7 (1774): — 1640, 8 (1776): — 1648, 9 (1776): — 1660, 10 (1779): — 1677, 11 (1780): — 1692, 12 (1782): — 1704, 13 (1783): — 1714. In jedem Bd 2 Reg., eins davon zu den „Beylagen“. — Chf Frh v. Stälin, Wirtembergische Gesch. (1841—73) IV: — 1593, „Muster einer Spezialgesch.“ (Waitz). — Eug. Schneider, W. ische Gesch. (1896). — Die Gesch. W.s von Paul (zu unterscheiden von Chf) Frh Stälin (HU) reicht mit 1 (1882) nur bis 1496. — Karl Weller, W. ische Gesch. (SG 1909), sehr brauchbar. — In Anbetracht der besonderen Bedeutung, welche die alte Verfassung des Landes für seine Kultur- und Lg besitzt, zu nennen: Karl Vikt. Fricker und Thd v. Geßler, Gesch. der Verfassung W.s (1869).
- Würzburg.** (Stift) Clarmann, Gesch. des Stifts W. (1803). — (Stadt) Ögg, Entwicklungsgesch. der Stadt W., hgg. von A. Schäffler (1881). — Vgl Franken.
- Ysenburg** s. Isenburg.
- Zips** s. Karpathenländer.

1) Die ill. Werke Fz Tschischkas (1847) und Mz Bermanns (1880) veraltet, das letztere überdies sehr unzuverlässig. Das Werk Schimmers (s. o.) gibt sich als<sup>2</sup> von Bermann, hat aber mit demselben fast nichts als einige schlechte Illustrationen gemeinsam.



- Zittau.** Chn Adf Pescheck, Hb der Gesch. von Z. (1834—37) II, sehr ausführlich über alle Gebiete des Kulturlebens, die politische Gesch. in 1, bei jedem Bd Namen- und Sachreg.
- Zürich.** Jhn Casp. Bluntschli, Staats- und Rechtsgesch. der Stadt und Landschaft Z. (1838 f, 256), 1: — 1531, 2: — 1838 (? — 56). — Ders., Gesch. der Republik Z. 1 (1847): — 1351, 2 (1848): — 1531, 3 (1856—58) von J. J. Hottinger: „bis zur Begründung einer allgemeinen helvetischen Republik“; manches zur Lg. — Karl Dändliker, Gesch. d. Stadt und des Kantons Z. 2 (1910): 1400—1712, 3 (1912, zu Ende geführt von Wt Wettstein): — 1892.
- Zug.** Stadlin, Gesch. des Kantons Z. (1819—24) IV.
- Zweibrücken (Land).** Jhn Gg Lehmann, Gesch. des Herzogtums Zw. (1867).
- Zwickau.** Emil Herzog, Chronik der Kreisstadt Zw. (1839—45) II.

## Mitteilungen

**Versammlungen.** — Wie bereits oben S. 228 kurz mitgeteilt wurde, findet vom 9. bis 12. September in **Würzburg** die diesjährige Versammlung des **Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine** statt. In den allgemeinen und öffentlichen Versammlungen, die in der Aula der Universität abgehalten werden, spricht Prof. v. Heigel (München) über *König Ludwig I. von Bayern und Martin Wagner*, Prof. Chroust (Würzburg) über *das Großherzogtum Würzburg* und Prof. Merkle (Würzburg) über *Würzburg im Zeitalter der Aufklärung*.

Für die erste und zweite Abteilung, deren Sitzungen zugleich solche des Verbandes west- und süddeutscher Vereine für römisch-germanische Forschung sind, haben Vorträge angemeldet Bersu (Heidelberg) über den Goldberg bei Nördlingen, eine steinzeitliche Höhenbefestigung, Bremer (Gießen) über Eberstedt, ein steinzeitliches Dorf der Nordwetterau, Brenner (Wiesbaden) über die Fröh-Latène-Befestigung von Rittershausen im Dillkreis, Forrer (Straßburg) über Archäologische Neuigkeiten aus dem Elsaß, Gößler (Stuttgart) über Neues zur römischen Okkupation in Süddeutschland, Gropengießer (Mannheim) über die römische Basilika, Hock (Würzburg) über Neue Forschungen und Funde in Unterfranken, Keune (Metz) über den Antiquar und Fälscher J. J. Bossard, Sprater (Speier) über Funde und Grabungen in der Pfalz, Wolff (Frankfurt a. M.) über Megalithgräber in der Wetterau.

In der dritten Abteilung behandelt Bitterauf (München) die öffentliche Meinung im Königreiche Bayern 1813, P. J. Meier (Braunschweig) die jüngsten Fortschritte in der Stadtgrundrißforschung, K. A. von Müller den jungen Goerres.

In der vierten Abteilung spricht Schäfer (Rom) über die deutschen Ritter in Italien und ihre Kirche zu Verona (mit Lichtbildern), Forrer (Straßburg) über Keltische Münzen und keltische Goldwäscherei im Elsaß und in Baden, Gebert (Nürnberg) über die Nürnberger Rechenpfennig-

macher, Will (Erlangen) über die Münzgeschichte Frankens im Mittelalter und Macco (Berlin-Steglitz): Welchen Wert besitzt das Kgl. Staatsarchiv in Wetzlar für die Genealogie?

In der fünften Abteilung endlich bespricht Schoneweg (Bielefeld) Volkskundliches über Flachsbau und Garnspinnerei, Beck (Nürnberg) Fränkische Ortsnamen und ihre Bedeutung für die Frage der alten Slavengrenze, Gebhardt (Erlangen) den beruflichen Wortschatz des Bauern und Handwerkers, Becker (Zweibrücken) Frauenrechtliches in Brauch und Sitte, mit besonderer Beziehung auf die Pfalz, Ermisch (Dresden) Bergmannsmusik.

Am 12. September (Donnerstag) wird ein Ausflug nach dem Zisterzienserkloster Bronnbach und der Stadt Wertheim unternommen.

Am 9. Sept. findet ebenfalls in Würzburg, und zwar in der Universität der **XII. deutsche Archivtag** statt. Reichsarchivdirektor v. Baumann gibt Rückblicke auf das erste Jahrhundert des Kgl. Bayerischen Allgemeinen Reichsarchivs, Dechant Amrhein bespricht die Inventarisierung der katholischen fränkischen Pfarrarchive und Reichsarchivassessor Riedner erörtert den Wert der mainfränkischen Gemeindearchive. Das Kgl. Kreisarchiv und die daselbst veranstaltete Ausstellung werden besichtigt.

Am 10. Sept. findet noch eine Zusammenkunft der bayerischen Archivbeamten statt, bei der Kreisarchivassessor Glück über merkwürdige hochstiftisch-würzburgische Karten und Pläne, Kreisarchivassessor Albert über Würzburger Bischöfe am Schreibtisch sprechen wird.

**Archive.** — Dem Beispiel der Städte Wilster, Kiel und Flensburg folgend hat jetzt auch die Stadt **Rendsburg** ihr Archiv durch einen Beamten der preußischen Archivverwaltung neu ordnen lassen. Mit dieser Aufgabe wurde der Archivassistent am Staatsarchiv zu Schleswig, Dr. Kochendörffer, beauftragt, der die Neuordnung in der Zeit vom 1. April 1911 bis 31. März 1912 ausgeführt hat.

Die Aktenbestände des Rendsburger Stadtarchivs bildeten bisher kein einheitliches Ganzes. Die Akten bis 1760 hatte der damalige Stadtpräsident Hering nach Materien verzeichnet, spätere Akten waren diesem älteren Archiv nicht etwa angegliedert worden, sondern man hatte die Akten von 1761—1800, dann die von 1801—1820, 1821—1840 und 1841—1860 wieder für sich verzeichnet, indem man sich zwar im großen und ganzen an das Schema Herings hielt, mit der Zeit aber mehr und mehr eine andere Einteilung zugrunde legte und die Akten teils nach Materien, teils nach den absendenden Behörden gliederte. Dies hatte den Nachteil, daß nicht nur die verschiedenen Repertorien („Registraturbücher“) nach Akten über denselben Gegenstand durchgesehen werden mußten, sondern auch in dem gleichen Registraturbuch zusammengehörige Akten sich oft an zwei oder noch mehr Stellen fanden. Diese Archivschichten waren also bei der Neuordnung aufzulösen, die Akten einzeln zu verzeichnen und nach Materien zusammenzufassen. Als Endjahr wurde das Jahr 1867, der Beginn der preußischen Herrschaft, angenommen, doch ließ sich nicht vermeiden, daß einzelne Akten über dieses Jahr hinaus-

reichen. Die Akten jüngeren Datums verblieben der laufenden Registratur, von der das ältere Archiv also jetzt vollständig getrennt ist.

Die Urkunden der Stadt (1111 Stücke aus der Zeit von 1334 bis 1671) waren seit 1874 im Staatsarchiv Schleswig deponiert, sind aber jetzt an das Stadtarchiv zurückgegeben worden. Von ihnen hatte der 1911 verstorbene, um das Archivwesen der Provinz hochverdiente langjährige Direktor des Staatsarchivs Schleswig, Hille, Regesten angefertigt. Einen weiteren Zuwachs bedeuten die von der Stadtkasse abgegebenen Stadtrechnungen des XVIII. und XIX. Jahrhunderts und eine Reihe von Ober- und Untergerichtsprotokollen, die von Schleswig nach Rendsburg gelangt sind. Da sich größere Verluste nicht haben nachweisen lassen, im Gegenteil noch umfangreiche Akten auf dem Rathausboden ermittelt wurden — so vor allem die Einquartierungsrechnungen aus der Zeit der Erhebung der Herzogtümer —, ist anzunehmen, daß das Archiv im großen und ganzen ein getreues Bild von dem Verwaltungsorganismus der Stadt Rendsburg bietet. Seine Bestände gliedern sich jetzt in die folgenden Abteilungen:

- I. Königliches Haus, Beziehungen zum Ausland, oberste Staatsverwaltung. 1480—1867.
- II. Städtische Verfassung und Verwaltung. 1586—1872.
- III. Städtische Angelegenheiten. 1529—1882.
- IV. Handel und Verkehr, Manufakturen, Schifffahrt. 1529—1890.
- V. Polizei. 1573—1878.
- VI. Juden. 1698—1850.
- VII. Militaria. XVI. Jahrh.—1865.
- VIII. Marine. 1665—1861.
- IX. Bürgerbewaffnung und Brandkorps. 1712—1867.
- X. Rechtspflege. 1540—1867.
- XI. Kirchen-, Schul- und Armensachen. 1553—1866.
- XII. Geldwesen. 1620—1851.
- XIII. Steuern. 1495—1867.
- XIV. Urkunden, Archiv und Stadtgeschichte. 1334—XIX. Jahrh.

In dankenswerter Weise hat die Stadtverwaltung einen vollständig feuersicheren Archivraum herstellen lassen, der groß genug ist, um auch spätere Ablieferungen aufzunehmen. Hier sind zwei doppelseitige Aktengestelle aus Eisenblech mit 416 Fächern von 28 cm Höhe aufgestellt, in denen je zwei Aktenpakete in der durchschnittlichen Stärke von 12 cm liegen. Die Akten sind in blaue Aktendeckel eingeschnürt und tragen auf einem daranhängenden Täfelchen die Signatur. Gebundene Protokolle, Stadtrechnungen u. a. haben auf einem sechsreihigen Büchergestell System Lipman Aufstellung gefunden. Ein Lageplan erleichtert das Auffinden der Akten. Die Urkunden liegen in den in den meisten Archiven üblichen Pappkästen. Der Archivraum ist mit elektrischer Beleuchtung und Zentralheizung versehen, so daß auch im Winter Arbeitsgelegenheit geboten ist und die Akten nicht dem schädlichen Einfluß der Kälte ausgesetzt sind.

Interessantes Material zur Stadtgeschichte findet sich in der Abteilung „Städtische Verfassung und Verwaltung“. Ich nenne hier nur das Stuhlrecht (ohne Datum, Abschrift des XVI. Jahrhunderts), die Bauersprache von 1594, die Akten betr. die Streitigkeiten zwischen dem Rat und der Bürger-

schaft, den *Liber civium delectorum Rensburgensium* mit einem Deputiertenverzeichnis von 1600 bis 1872, den Eid der Sechzehnbürger, Willkür, Quartier- und Schatzordnung, Instruktionen für Bürgermeister, Gerichtsverwalter und Prätor, die Gesetze und Gebote der Stadt Rensburg aus dem XVIII. Jahrhundert, das Bürgerbuch mit Eintragungen von 1670 bis 1843, Rats- und Deputiertenprotokolle (XVII. bis XIX. Jahrhunderts). Auf den hohen Wert der bis in das XV. Jahrhundert zurückreichenden Stadtrechnungen soll ganz besonders hingewiesen werden, bilden doch die Stadtrechnungen überhaupt die Grundlage für stadthistorische Forschungen. Genealogen werden auch mit Nutzen die Gerichtsprotokolle und die Bücher der Wasserkunst, der städtischen Wasserleitung, heranziehen. Die Geschichte der Garnison und Festung Rensburg ist noch nicht geschrieben, und doch war Rensburg die Festung der Herzogtümer bis zu ihrer Schleifung nach der unglücklichen Erhebung gegen Dänemark von 1848 bis 1850. Welche Rolle die Garnison im Erwerbswesen der Stadt gespielt hat, kann in den sehr zahlreichen Militärakten nachgelesen werden. Aber nicht nur der wissenschaftlichen Forschung, sondern in erster Linie rein praktischen Zwecken zu dienen ist das Archiv bestimmt: so enthält auch die Abteilung „Stadtgebiet und -jurisdiktion“ die wichtigsten Belege für die Besitz- und Rechtsverhältnisse der Stadt. Möge sich auch bei der Stadt Rensburg das Wort bewahrheiten, das ich einmal in den Akten eines herrschaftlichen Archivs im Westen des Reiches gefunden habe: „Ja, das Archiv ist ein Schatz für das Haus und ein guter Riegel gegen viele Prozesse.“

Kochendörffer (Aurich)

### Eingegangene Bücher.

- Hoffmann, Adalbert: Unter Friedrichs Fahnen. Tagebuch-Blätter und sonstige neue Beiträge zur Geschichte der schlesischen Kriege. Kattowitz, Gebrüder Böhm 1912. 191 S. 8°. Geb. M 4,00.
- Lange, Harald: Das Gut Bresemoise, ein Beitrag zur Geschichte ehemaliger livländischer Landgüter [= Sitzungsberichte der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands aus dem Jahre 1910 (Riga 1911), S. 100—127].
- Müller, Bernard: Johann Friedrich von Uffenbach und der Umbau der Mainbrücke 1740—1744 [= Alt-Frankfurt, 4. Jahrg. (1912), S. 1—16].
- Nistor, J.: Handel und Wandel in der Moldau bis zum Ende des XVI. Jahrhunderts, nach den Quellen dargestellt. Czernowitz 1912. 200 S. 8°. M 4,00.
- Redslob, Robert: Die Staatstheorien der französischen Nationalversammlung von 1789, ihre Grundlagen in der Staatslehre der Aufklärungszeit und in den englischen und amerikanischen Verfassungsgedanken. Leipzig, Veit & Co. 1912. 368 S. 8°. M 12,00.
- Seraphim, August: Das Zeugenverhör des Franciscus de Moliano (1312). Quellen zur Geschichte des Deutschen Ordens, hggb. von der Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands. Königsberg i. Pr., Thomas & Oppermann 1912. 229 S. 4°. M 10,00.



# Encyklopädie der Neueren Geschichte.

In Verbindung mit namhaften  
deutschen und aufserdeutschen Historikern

begründet von

**Wilhelm Herbst,**

weil. Doktor der Theologie und Philosophie, ordentl. Honorar-Professor der Pädagogik  
und Direktor des pädagogischen Seminars an der Universität Halle.

**Fünf Bände.** groß-8<sup>o</sup>. broschirt. 1881—1890. **Mk. 16.**—

Erster Band. VIII und 791 S. — Zweiter Band. IV und 796 S. —  
Dritter Band 798 S. — Vierter Band 782 S. — Fünfter Band 450 S.

Dieses Werk soll der gesamten deutschen Nation, besonders auch den Deutschen des Auslandes, als praktisches **Hilfs- und Nachschlagebuch** auf dem weiten Gebiete der **Neueren Geschichte** dienen; es soll den Männern der Wissenschaft wie des praktischen Berufslebens, kurz allen, die sich für **Politik** und **Geschichte** interessieren ein **treuer** und **wertgeschätzter Ratgeber** werden.

Das Werk gibt auf Grund der gediegensten Quellen und Hilfsmittel in gedrungener **sachlicher Kürze** und in **alphabetischer Form** die **beste, rascheste** und **gewissenhafteste Auskunft** über alle wichtigen **Ereignisse** und **Personen**, die die Kulturvölker Europas und der anderen Welttheile in den letzten 300 Jahren bewegten.

Jeder Artikel stammt aus **kundiger Feder**, und die vorausgeschickte **ausführliche Einleitung** des namhaften Herausgebers zeichnet in **festen Zügen** und **lichtvoller Darstellung** den allgemeinen Gang und Inhalt der Neueren Geschichte aller Kulturländer.

Der **äußerst niedrig gestellte Preis** macht die Anschaffung jedem Interessenten möglich.

---

**Zu beziehen durch jede Buchhandlung.**

Verlag von Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha.

---

## Geschichte der Niederlande.

Von P. J. Blok,

Professor der Niederländischen Geschichte zu Leiden.

Im Auftrage des Verfassers veredtscht durch Pastor O. G. Houtrouw  
zu Neeremoor.

**Erster Band:** Bis 1300.

1902. Preis: Mk. 12. —.

**Zweiter Band:** Bis 1559.

1905. Preis: Mk. 18. —.

**Dritter Band:** Bis 1609.

1907. Preis: Mk. 18. —.

**Vierter Band:** Bis 1648.

1910. Preis: Mk. 14. —.

---

## Geschichte von Venedig.

Von Heinrich Kretschmayr.

**Erster Band:** Bis zum Tode Enrico Dandolo 1205.

1905. Preis: Mk. 12. —.

---

## Geschichte

## der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Von Johannes Dierauer.

**Erster Band:** Bis 1415.

1887. Preis: Mk. 9. —.

**Zweiter Band:** Bis 1516.

1892. Preis: Mk. 9. —.

**Dritter Band:** Bis 1648.

1907. Preis: Mk. 12. —.

**Vierter Band:** Bis 1798.

1912. Preis: *M* 12. —.

---

## Geschichte Italiens im Mittelalter.

Von Ludo Moritz Hartmann.

**Erster Band:**

Das italienische Königreich.

1897. Preis: Mk. 12. 50.

**Zweiter Band, erste Hälfte:**

Römer und Langobarden bis zur Teilung Italiens.

1900. Preis: Mk. 9. —.

**Zweiter Band, zweite Hälfte:**

Die Loslösung Italiens vom Oriente.

Mit einem Personen- und Sachregister über den 1. und 2. Band.

1903. Preis: Mk. 10. —.

**Dritter Band, erste Hälfte:**

Italien und die fränkische Herrschaft.

1908. Preis: Mk. 8. —.

**Dritter Band, zweite Hälfte:**

Die Anarchie.

Mit einem Namen- und Sachregister über die 1. und 2. Hälfte des 3. Bandes.

1911. Preis: *M* 8. —.

---

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.





